



www.lopautal-nachrichten.de

LOPAUTAL NACHRICHTEN

Kommunales Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Amelinghausen

01.09.2025

*Welttag des
Briefschreibens*



**SEPTEMBER
2025**

51. Jahrgang

Top-Platzierungen und DM-Qualifikationen

Betzendorfer Schützinnen räumen
bei Landesmeisterschaften ab

Seite 11

Unser Dorf in Bewegung

und deine Schubkarre
ist mit dabei!

Seite 21

Challenge gerne angenommen!

Die LandFrauen pflanzen
Apfelbaum im Lopaupark

Seite 28



IHRE ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Rathaus Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen,
Telefonzentrale: 04132 – 920 90,
Telefax: 04132 – 920 916,
rathaus@amtsgemeinde-amelinghausen.de

Telefonhotline Rathaus

Mo. – Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr, Mo. – Mi. von
14.30 – 15.30 Uhr und Do. 14.00 – 18.00 Uhr

KFZ-Zulassung / Einwohnermeldeamt

Online-Terminvergabe über das
Anmeldesystem auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich:
www.samtgemeinde-amelinghausen.de

Verwaltungsleitung

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Samtgemeindebürgermeister,
Grundsatzangelegenheiten, Gemeindedirektor
der Gemeinden Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Stabstelle Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Sieve (Markthus)

Leitung Stabsstelle Tourismus und
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 04132 – 920 944

Jana Christoph-Saath (Raum 1.3)

Vorzimmer und Aufwandsentschädigung
Gleichstellungsbeauftragte
Tel. 04132 – 920 923

Tourist-Info (Markthus)

Gästebetreuung und Jugendzeltplatz
Tel. 04132 – 920 943

Lara Gowin (Markthus)

Gästebetreuung und Social Media
Tel. 04132 – 920 954

Robin Sedha (Markthus)

Tourismus und Marketing
Tel. 04132-920 952

Günther Schubert

Kontrolle Wohnmobilstellplätze
Tel. 0172 – 994 140 9

Geschäftsbereich I „Inneres und Ordnung“

Finn Block (Raum 1.5)

Geschäftsbereichsleitung, Leitung Ordnung,
Personal, EDV; allgemeiner Vertreter des
Samtgemeindebürgermeisters,
Gemeindedirektor Oldendorf/Luhe
Tel. 04132 – 920 924

Stefan Geissbühler (Markthus)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung,
EDV und Technik, Ratsarbeit
Tel. 04132 – 920 948

Birgit Reimann (Markthus)

Personalwesen, Tel. 04132 – 920 935

Kathrin Vogt (Markthus)

Personalwesen, Tel. 04132 – 920 947

Regina Rodegerdts (Markthus)

Standesamt, Geburten, Eheschließungen,
Sterbefälle, Kirchenaustritte
Tel. 04132 – 920 913

N.N. (Raum E3)

Teamleitung Ordnung & Bürgerservice,
Tel. 04132 – 920 970

Karin Meyen, Jannik Wiechert (Raum E.1)

Einwohnermeldewesen, Ausweise/Reisepässe,
Beglaubigungen, Tel. 04132 – 920 910

Simone Niemeyer (Raum E.2)

Kfz-Zulassungswesen und Gewerbe
Tel. 04132 – 920 911

Kevin Lüdemann (Raum E.3)

Wahlen, Ordnungsangelegenheiten,
Friedhofswesen, Tel. 04132 – 920 945

Geschäftsbereich II „Finanzen“

Stephan Kaufmann (Raum E.8)

Geschäftsbereichsleitung, Kämmerei,
Haushaltsplanung, Controlling,
Gemeindedirektor der Gemeinde Betzendorf
Tel. 04132 – 920 920

Maureen Dammann (Raum E.4)

Samtgemeindekasse, Statistiken
Tel. 04132 – 920 914

Maja Kropp (Raum E.4)

Forderungsservice, Tel. 04132 – 920 919

Ronald Kaletta (Raum E.5)

Steuern, Gebühren und Abgaben
Tel. 04132 – 920 915

Constanze Duvnjak (Raum E.5)

Gemeindesteuern und
Fördermittelmanagement
Tel: 04132-920918

Alexandra Cornelius-Stelter (Raum E.7)

Finanzbuchhaltung, Tel. 04132 – 920 917

Silvia Neumann (Raum E.7)

Umsatzsteuer- und
Ertragssteuerangelegenheiten
Tel. 04132 – 920 941

Carmen Schulz (Foyer/E.9)

Allgemeine Bürgeranfragen, Telefonzentrale,
Beschaffung, Fundsachen, Archiv
Tel. 04132 – 920 921

Geschäftsbereich III „Bauen“

Christoph Palesch (Raum 1.4)

Geschäftsbereichsleitung, Bauwesen,
Umwelt- und Naturschutz, Breitbandausbau,
Liegenschaften, Grundstücksvermarktung,
Gemeindedirektor der Gemeinden
Amelinghausen und Soderstorf
Tel. 04132 – 920 922

Jens Winkelmann (Raum 2.2)

Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
Abwasserbeseitigung, Beitragswesen,
Verwaltungsvertreter der Gemeinde Rehlingen,
stellv. Gemeindedirektor der Gemeinde
Amelinghausen
Tel. 04132 – 920 930

Christian Kröhnoff (Raum 2.2)

Feuerwehrwesen, Technische Bauverwaltung,
Winterdienst
Tel. 04132 – 920 931

André Lenke (Raum 2.2)

Technische Bauverwaltung, Kleinkläranlagen,
Straßenbeleuchtung
Tel. 04132 – 920 938

Dennis Niehoff (Raum 2.3)

Bauleitplanung, Gebäudemanagement,
Baulandvermarktung, Städtebauförderung,
Waldbad
Tel. 04132 – 920 933

Anna Hassebrauck (Raum 2.3)

Liegenschaftsverwaltung und Bauanträge,
Lopautalhalle, Waldbad
Tel. 04132 – 920 934

Geschäftsbereich IV „Bildung und Soziales“

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen,
Tel. 04132 – 920 979. Termine erfolgen nach
telefonischer Vereinbarung.
Offene Sprechzeiten
Dienstag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Migrationsservice

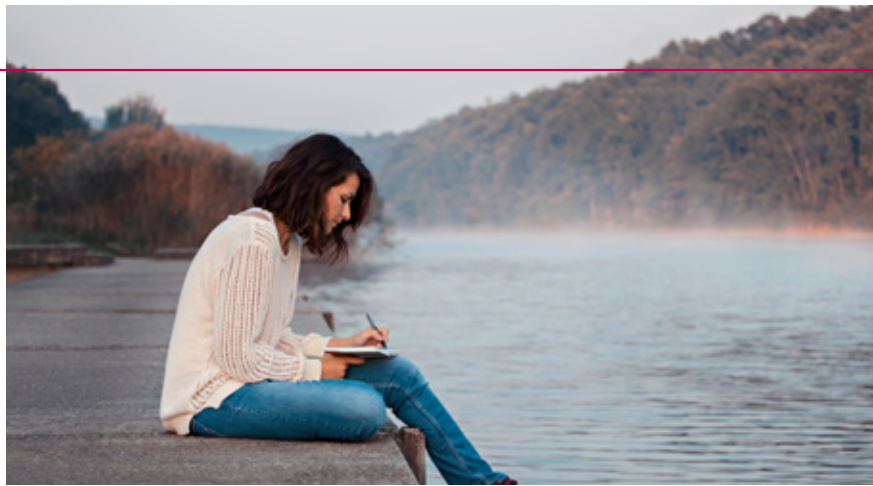
Marlon Müller
Lüneburger Str. 35, 26135 Amelinghausen
Tel. 04132 – 920 971
Mobil 0177 – 7514308

Betriebsstörungen in der Abwasserentsorgung?

Bei Kanalverstopfungen oder Ausfall des Kleipumpwerkes
leuchtet die rote Meldeleuchte am Schaltschrank des
Pumpwerkes.

Um im Störfall Überflutungsschäden auf dem Privatgrund-
stück zu vermeiden, bitte umgehend das diensthabende
Kläranlagenpersonal informieren. Der Störfall wird dann
umgehend bearbeitet.

☎ 0800 0282266 (AB)



Unser Titelbild © Adobe Stock

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN!

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, und der Herbst klopft mit bunten Farben, kühleren Tagen und goldenen Lichtmomenten an unsere Türen. Die Luft wird klarer, die Natur zieht sich langsam zurück, und wir Menschen beginnen, es uns drinnen wieder gemütlich zu machen. Es ist die Jahreszeit des Innehaltens, des Loslassens und auch der Vorbereitung auf das, was kommt.

Doch während wir die Natur in ihrer Wandelbarkeit bewundern, sollten wir nicht vergessen: Auch unser Umgang mit ihr zählt. Gerade in der kühleren Jahreszeit, wenn sich der Alltag wieder mehr ins Haus verlagert, fällt oft mehr Müll an – ob durch Verpackungen, Herbstdekorationen oder Gartenabfälle. Umso wichtiger ist es, jetzt auf eine korrekte Mülltrennung zu achten. Lesen Sie hierzu gerne unseren Beitrag auf Seite 25.

Denn richtige Mülltrennung ist kein Hexenwerk – aber sie wirkt manchmal wie Magie: Sie spart Ressourcen, schont das Klima und ermöglicht Recycling überhaupt erst.

Ob Bioabfall, Papier, Plastik oder Restmüll – wer sich ein paar einfache Regeln merkt, leistet einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Besonders im Herbst landet viel Grünes im Müll – Blätter, Strauchschnitt, alte Pflanzen. Bitte denken Sie daran: Diese gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Biotonne oder, wo erlaubt, auf den Kompost. Und auch beim Aufräumen im Haus gilt: Kerzenreste, kaputte Dekosachen oder leere Verpackungen – richtig getrennt, können viele dieser Materialien ein zweites Leben bekommen.

Der Herbst zeigt uns, wie schön Veränderung sein kann. Lassen wir uns also von ihm inspirieren – zu einem bewussteren Umgang mit dem, was wir verbrauchen und was wir zurückgeben können. So machen wir nicht nur unser Zuhause, sondern auch unsere Umwelt ein Stückchen lebenswerter.

Wir wünschen Ihnen einen stimmungsvollen, farbenfrohen und achtsamen Herbst!

Herzlichst,
Sabine Butenhoff

VERTEILER GESUCHT!

für die Verteilergebiete:

**EHLBECK
OLDENDORF
WOHLENBÜTTEL
SODERSTORF**

Tel.: 04131 - 247 21 05

E-Mail: redaktion@lopautal-nachrichten.de



INHALT

– Auszug –

Aus dem Rathaus

- Der Samtgemeindebürgermeister-Monat 5
>> Fietes Dorfarchiv Amelinghausen um 1750 –
 Eine couragierte Frau bietet der Männerwelt die Stirn 6
 Illegale Müllentsorgung rund um die Rehrhofer Heide 7

Wirtschaft

- >> Im Portrait** Die Bücherstube 8

Sport

- TuS Hertha auf Borkum 2025 10
 Betzendorfer Schützinnen räumen
 bei Landesmeisterschaften ab 11
 Vom Schuppen zur Spitzenklasse –
 Ehlbecks Darter auf Erfolgskurs 12
 Beachvolleyballturnier in Betzendorf 2025 13

Kinder, Jugend und Soziales

- Neue Online-Angebote der Familienbildungsstätten 14
 Buntes Herbstferienangebot
 der Nachschulischen Betreuung 15
 Naturpark-Sommercamp 2025 16
>> Kids & Co. Der Regenbogen 18

Kunst und Kultur

- Betzendorfer Kulturstationen: Was war da los? 20
 Wer berührt mich, wenn ich alt bin? 20
 Unser Dorf in Bewegung –
 und deine Schubkarre ist mit dabei! 21
 Bockum Band im Tonstudio 22
 Freitag-Nacht-Konzerte 22

Natur

- >> Umwelttipp** Medikamentenrückstände im Wasser 23
 Rotwildbrunft 23
 Verpackt mit gutem Gewissen 25

Kirche und Gemeinden

- Andacht 26
>> Büchertipps der Hippolit-Bücherei Amelinghausen 27

Sozial und gesellig

- Die LandFrauen pflanzen Apfelbaum im Lopaupark 28
 „Ostseeküstentörn“ von Travemünde
 nach Warnemünde 29
 Unser Grillnachmittag am Schafstall 30
>> Rätsel 31



Die Gemeinde Soderstorf

sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
eine (w/m/d)

Reinigungskraft
für das **Dorfgemeinschaftshaus**

auf **geringfügiger Basis**



Die detaillierten Stellenangebote finden Sie unter:
<http://bit.ly/3s4t2oP>



*Ihr Zuhause in
besten Händen*

- marktgerechte
Wertermittlung
- Rundum-Service bis zur
Übergabe
- rechtssichere
Verkaufsabwicklung
zum bestmöglichen Preis

Lüneburger Straße 24
 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 933 719

info@wesslingimmobilien.de
 www.wesslingimmobilien.de



REDAKTIONSSCHLUSS



für die kommende Ausgabe
[Oktober 2025]

11.09.2025

Erscheinungstermin: 26.09.2025



Ihr findet uns auf facebook unter:
@LOPAUTAL NACHRICHTEN

IMPRESSUM

Herausgeber/Verlag

BUTENHOFF
 Werbeagentur und Verlag
 Auf der Hude 87
 21339 Lüneburg
 Tel. 04131 / 247 21 07 und -08
 Fax 04131 / 247 21 09
 www.butenhoff-werbeagentur.de

Kontakt zur Redaktion

Tel. 04131-247 21 05
 redaktion@lopautal-nachrichten.de

Online

www.lopautal-nachrichten.de

Redaktion und Anzeigenverkauf

Sabine Butenhoff, Patrizia Jaster



BUTENHOFF
 WERBEAGENTUR
 & VERLAG

Druck

Strube Druck & Medien GmbH

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 05.
 Der Inhalt dieser Ausgabe ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit in den Adressverzeichnissen. Haftung und Gewähr sind ausgeschlossen. Nachdruck und Reproduktion, auch auszugsweise, sind nicht gestattet.

DER SAMTGEMEINDEBÜRGERMEISTER-MONAT



SGB Christoph Palesch

AUG.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

da ist der letzte offizielle Sommermonat auch schon wieder vorüber. Damit liegt auch das Heideblütenfest 2025 hinter uns und wir haben eine neue, die 75., Heidekönigin und einen neuen Heidebock. Da beide bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden, widme ich mich einmal den alten Majestäten:

Liebe Nele, vielen, vielen Dank für dein großes Engagement für unsere gesamte Heideregion und explizit für die Samtgemeinde Amelinghausen. In über 100 Terminen warst Du eine ausgezeichnete Repräsentantin und hast, wie die 73 Heidekönniginnen vor Dir, einen enormen Anteil daran, dass Amelinghausen und die Region in anderen Ecken des Landes überaus positiv wahrgenommen werden – vielen Dank für Deinen Einsatz! Insbesondere Deine „Grußwort-Fähigkeiten“ haben sich im Laufe des Jahres beeindruckend entwickelt, wie ich finde – Hut ab!

Lieber Jannik, auch Dir möchte ich hier noch einmal persönlich für Dein Jahr als Heidebock danken. Du warst eine sehr würdige Begleitung für unsere Heidekönigin und hast auch sonst keine Mühen gescheut, Dich in und um Amelinghausen herum zu engagieren. Ich hoffe, das bleibt auch nach Deinem Bock-Jahr der Fall.

Mitte August war nach vielen Jahren wieder eine Jugendfreizeit aus unserer polnischen Partnerkommune Wapno bei uns zu Gast. 16 Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren, begleitet von drei Betreuerinnen, erkundeten eine Woche lang die Lüneburger Heide, besuchten verschiedene Tier- oder Freizeitparks, lernten Amelinghausen, Lüneburg, Heidekönigin (Nele musste kräftig Autogrammkarten unterschreiben), Heidebock und die Heide kennen und besuchten zum Abschluss die Eröffnung des Heideblütenfestes „Der See brennt“ – ich kann aus sicherer Quelle behaupten: sie waren begeistert! In diesem Zusammenhang möchte ich mich beim Heideblütenfestverein für die tolle Kooperation bedanken! Ich würde mich freuen, wenn es auch zukünftig einen regen Austausch mit der Gemeinde Wapno geben wird. Für das kommende Jahr planen wir einen Besuch in Polen, eine kleine Delegation um Amelinghausens Bürgermeisterin Mareike Witte und Gemeindebrandmeister Dennis Knoblich macht sich im September auf den Weg und besucht das Erntedankfest in Wapno.

Im Samtgemeinderat am 28.08.25 standen zwei Tagesordnungspunkte auf der Tagesordnung, die auch für die Bürgerinnen und Bürger von Interesse sein dürften:

Zum einen wurde die Ehrungsrichtlinie überarbeitet und beschlossen, diese veröffentlichen wir auf unserer Website im Bereich „Ortsrecht“. U. a. sind Altersbegrenzungen für die Sportlerehrung entfallen, aber auch andere Sachverhalte wurden angepasst.

Weiter wurde der Termin für die Wahl des Samtgemeindebürgermeisters bzw. der Samtgemeindebürgermeisterin festgelegt, welche nun gemeinsam mit der Kommunalwahl am 13.09.26 stattfindet. Ich habe dem Samtgemeinderat mitgeteilt, dass ich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehe und dementsprechend kandidiere. Aus meiner Sicht gibt es schlicht keinen Grund für mich, die Samtgemeinde Amelinghausen zu verlassen. In den vergangenen Jahren haben wir einige Themen bewegt, wichtige Investitionen (u. a. Feuerwehrgerätehäuser, Feuerwehrfahrzeuge, Kindertagesstätte Soderstorf, Waldbad, Markthus) angestoßen oder fertiggestellt und die

Samtgemeinde Amelinghausen u. a. in Bezug auf Bau- und Gewerbegebiete, erneuerbare Energien, den Glasfaserausbau und den Tourismus weiterentwickelt. Ich habe ein tolles Team im Rathaus und gemeinsam versuchen wir, unseren Service für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und transparent darzustellen, was wir tun. Wir wollen ein guter und verlässlicher Ansprechpartner sein und dort helfen und unterstützen, wo wir gebraucht werden. In meiner Amtszeit durfte ich viele Bürgerinnen und Bürger kennenlernen, von denen manche Freunde oder Bekannte geworden sind und auch das spricht klar für eine weitere Kandidatur. Auch die Fülle an ehrenamtlichem Engagement in der Samtgemeinde tragen bei mir dazu bei, dass ich sehr gerne hier Samtgemeindebürgermeister bin – es macht einfach Spaß dieses Miteinander erleben und mitgestalten zu dürfen. Die Zusammenarbeit mit der Samtgemeindepolitik und den Mitgliedsgemeinden bereitet mit parteiübergreifend viel Freude und ist ein Baustein dafür, dass uns Dinge gelingen – miteinander. In den kommenden Jahren stehen darüber hinaus weitere wichtige Projekte an, so werden wir weiter in den Brandschutz, sowohl in die Gerätehäuser als auch in den Fuhrpark, investieren müssen. In Betzendorf ist die Situation rund um den Neubau eines Kindergartens zu meinem Bedauern bisher nicht gelöst und Themen wie die Ganztagsbetreuung, die Instandhaltung der Infrastruktur oder die Unterbringung von geflüchteten Menschen werden uns weiterhin beschäftigen. Bei all diesen Themen, und sicher noch bei vielen anderen, wäre ich sehr gerne weiterhin dabei.

Unsere Großbaustellen gehen planmäßig voran: Im Waldbad wurden zuletzt durch den Samtgemeindeausschuss die Trockenbau- und Innenputzarbeiten beauftragt, sowie die Heizungs- und Sanitärarbeiten, die Mess-, Steuer- und Regeltechnik und die Raumlufttechnischen Anlagen. Beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Rehlingen ist die Ersterschließung abgeschlossen, beauftragt wurden mittlerweile die Rohbau-, Gerüstbau-, Elektro- und Blitzschutzarbeiten. Das mittlerweile entkernte Markthus befindet sich bezüglich der Auftragsvergaben schon fast auf der Zielgeraden, denn im letzten Samtgemeindeausschuss wurden die Sanitär- und Heizungsarbeiten, die Elektroinstallationen, das Reetdach und die Trockenbauarbeiten vergeben. Hier fehlen nun nur noch die Inneneinbauten. Besonders erfreulich: fast jedes Handwerksunternehmen aus Amelinghausen wird an der Sanierung beteiligt sein.

Vom 29.–31.08.25 findet das Schützenfest des Schützenvereins Betzendorf statt. Zum 100jährigen Jubiläum wird am Freitagabend u.a. ein Zapfenstreich auf dem Sportplatz zu sehen und zu hören sein – seien Sie dabei!

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde mit mir findet am **Donnerstag, 18. September um 18:00 Uhr in Amelinghausen am Pavillon gegenüber des Rathauses** statt. Kommen Sie gerne mit Fragen, Anregungen und Kritik auf mich zu.

Herzlichst

Ihr Christoph Palesch

Eine couragierte Frau bietet der Männerwelt die Stirn

Der Begriff Emanzipation, also der Wunsch nach gleichen sozialen und politischen Rechten für ein selbstbestimmtes Leben für Frauen, war im 18. Jahrhundert ein unbekanntes Wort. 1865 wurde im Königreich Sachsen der erste Frauenverein gegründet. Mit der Gründung des Deutschen Kaiserreiches von 1871 nahm die Zahl der Frauenvereine rapide zu, sodass es 1894 zur Gründung einer Dachorganisation kam. Nach dem Ende des Ersten Weltkrieges 1918 politisierten sich die Frauen und kämpften für das Frauenwahlrecht, das sie bis dato nicht ausüben durften. Die vier Kriegsjahre, in denen die Frauen auf

nicht für nötig, die miserablen Wohnbedingungen durch entsprechende Reparaturen zu beseitigen. Im Brief vom 4. Mai 1754 an das kirchliche Consistorium in Hannover (oberste Kirchenverwaltung) schreibt Frau Iden Folgendes:

„Meine Hochgebittende Hohen Obern können es sich unmöglich vorstellen so schlecht wie es ist, ich wohne fast nicht anderß wie **untter dem bloßen Himmel, und weiß mir im winter nicht zu bergen vor frost und regen**. Ich habe dieser halber vor wenigen Jahren an den Herrn ober Amtmann Tiling diß geklaget, und ihn um eine reparation ersuchet. Derselbe wahr auch so gütig und nahm es in augenschein, erkennet es auch die höchste nothwendigkeit der besserung meines Haußes, auch gab er an den da mahligen Herrn Pastor Cappen beschieden das Hauß repariren zu lassen, da aber **Herr Cappe ein bestendiger feind in meinem wittwenstande ist geweßt**, so hat **sein bößes gemüht** nicht wollen zulassen mir behüfflich zu sein, sondern anstad deßen **mir auff aller hand art schendlich und heßlich Blamirt**, ja er hat es so heßlich nicht auß denken können wie er von mir gesprochen...**seine alte Mutter hat ihn in öffentlicher gesellschaft mahl herzlich gebetten er sollte sich das schendliche lügen abgewennen**, er gebe gahr kein gut exempel seine beicht Kinder wie auch seine eigen Kinder. **Man sagt hier von ihm wan Cappe sein Maul auff und zu tut so weiß man schon was kommen solle er hat gelogen oder er will lügen villes mehr zu verschweigen...**“

Die Witwe Iden hat in dem Brief an das Consistorium ihren Zorn gegenüber Pastor Cappe mit sehr kritischen und mutigen Formulierungen zum Ausdruck gebracht, was für die Zeit untypisch war – und dann noch von einer Frau. Ob Pastor Cappe den Brief zu Gesicht bekommen hat, entzieht sich meiner Kenntnis. 1753 hat er sich praktisch „vom Acker gemacht“ und die Pfarrstelle in Pattensen bei Winsen übernommen.

1755 erwähnt die Pastorenwitwe Iden in einem zweiten Brief an die Kirchenoberen, dass seit 1754 keine Reparaturen an ihrem Witwenhaus durchgeführt worden wären.

„Nun habe ich leider wider ein gantzes jahr mich so elendt in den elenden und gefehrlichen feuer Hütten, da ich keine nacht sicher auff meinem bette kan ohne große Sorge wegen feuers bunst zurück geleget, es wohnet kein betler so schlecht in dießer gemeine wie ich wohne es dauert dießer mein hülfloser zustandt schon ins 17.jahr“.

Quelle: Hauptstaatsarchiv Hannover; Hann 93II Nr. 8014. Transkribiert von H.Fr. Müller]

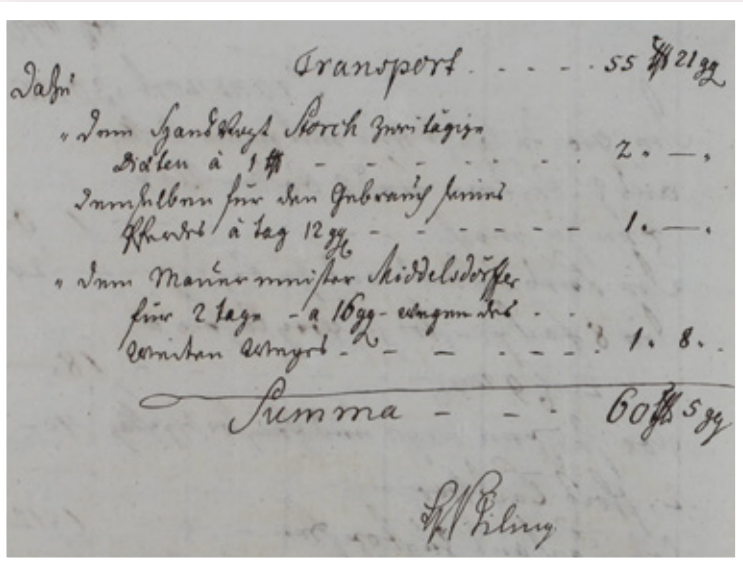
1755 wurden die Reparaturen am Pfarrwitwenhaus durchgeführt. Die Kosten betrugen 60 Reichstaler und 5 Gute Groschen.

Die Pfarrwitwe konnte nun sicher und trocken wohnen. In einem amtlichen Brief vom 14. Febr. 1756 ist zu lesen: „So hoffe ich, Sie werden sich nunmehr Beruhigen“.

Die Witwe von Pastor Iden hat Ihre Briefe nie mit ihrem Vornamen unterschrieben. Sie nennt sich schlicht und ergreifend „Wittwe Iden“. Sie definiert sich also allein über ihren Mann. Insofern ist sie in unserem heutigen Sinn keine emanzipierte Frau, obwohl sie vehement auf ihr Recht gepocht und Tacheles geredet hat.

■ Text und Bilder: Hans-Friedrich Müller

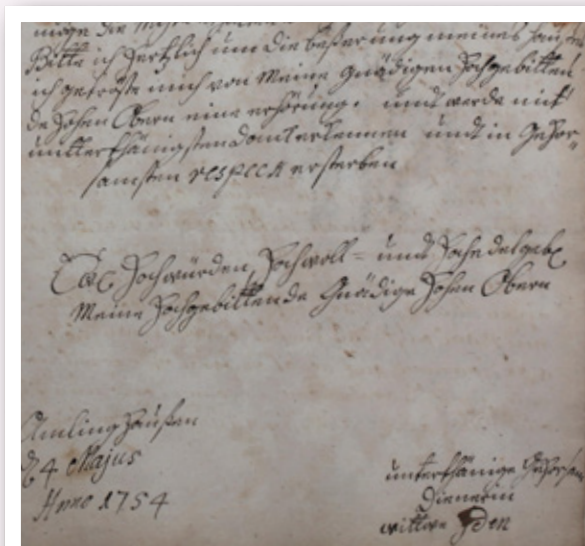
Witwe Idens Brief von 1754



Gesamtkosten für die Renovierung des Pfarrwitwenhauses

sich selbst gestellt waren, weil ihre Männer an der Front waren, haben ihr politisches Selbstbewusstsein enorm gestärkt. Mein Großvater erzählte mir, dass er nach vier Kriegsjahren zu Hause nichts mehr zu sagen hatte: „Miene beiden Fruens (Frau und Tochter) weern mi öber, hebt mi nich mehr bruukt“. Die patriarchalischen Strukturen in der Gesellschaft blieben weiterhin bestehen und sind bis heute noch nicht völlig aufgehoben.

Die „emanzipierte“ Frau aus Amelinghausen war die Witwe des 1740 verstorbenen Pastors Jakob Friedrich Iden. Sie lebte nach dem Tode ihres Mannes in dem Pfarrwitwenhaus am heutigen Jungfernstieg (heute Rainer Schütze). Das Haus, das wie ein kleines Bauernhaus mit Wohn- und Viehteil aussah, war in einem sehr schlechten Zustand und bei Wind, Regen und Kälte praktisch unbewohnbar. Schon 1750 hatte sie in einem Brief um eine Renovierung ihres Hauses gebeten. Der schlechte bauliche Zustand des Pfarrwitwenhauses wird auch von Pastor Meybrinck in seinem 1785 verfassten Vermögensverzeichnis „Corpus Bonorum“ erwähnt. Der damalige Pastor Johann Joachim Cappe (1740–1753 Pastor in Amelinghausen) hielt es





ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG RUND UM DIE REHRHOFER HEIDE – GEMEINDE REHLINGEN REAGIERT MIT NEUEN MAßNAHMEN

In den vergangenen Monaten kam es im Bereich der Rehrhofer Heide vermehrt zu Fällen illegaler Müllentsorgung. Immer wieder wurden an den Waldwegen und entlang der Wanderwege größere Mengen Unrat entdeckt – darunter Plastikabfälle, Müllsäcke, alte Holzplatten, Planen und insbesondere auch Altreifen.

„Es ist erschreckend, wie respektlos manche Menschen mit unserer Natur umgehen“, erklärt Bürgermeister Felix Petersen. „Neben der massiven Umweltverschmutzung verursacht dieser Unrat auch Kosten für die Gemeinde – und nicht zuletzt schadet er dem positiven Eindruck, den unsere Region bei Besuchern hinterlassen soll.“

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat sich die Gemeinde Rehlingen nun zu einer konkreten Maßnahme entschieden: Die betroffenen Wege rund um die Rehrhofer Heide werden künftig durch einen Poller gesperrt. Dadurch soll der unkontrollierte Zugang mit Fahrzeugen – offenbar die Haupt-

tursache für die illegalen Ablagerungen – verhindert werden.

„Die Zufahrt für Feuerwehr, Rettungsdienste und andere Einsatzfahrzeuge bleibt selbstverständlich jederzeit gewährleistet“, betont Bürgermeister Petersen. „Aber wir wollen mit dieser Maßnahme ein klares Zeichen setzen: Die Natur ist kein Müllplatz. Wer hier illegal entsorgt, handelt nicht nur rücksichtslos, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit, die wir konsequent verfolgen werden.“

Die Gemeinde Rehlingen hofft, dass durch die eingeschränkte Zugänglichkeit künftig weniger Müll unbemerkt in den Wäldern und an den Wegen abgeladen wird. „Wir setzen auf mehr Achtsamkeit und Verantwortung im Umgang mit unserer Umwelt – und auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger“, so Petersen abschließend.

Für Hinweise zu illegaler Müllentsorgung bittet die Gemeinde um Mitteilung an das Ordnungsamt der Samtgemeinde Amelinghausen.

■ Text und Bilder: Bürgermeister Felix Petersen



Sponsor Herr Hinzmann (Mitte) zu Besuch auf dem Kreiszeltlager in Reinstorf mit der unendlich dankbaren Jugendfeuerwehr Drögnennindorf

© Hauke Ständer

Jugendfeuerwehr Drögnennindorf

TEILNAHME AM KREISZELTLAGER „SPENDIERT“

Als Uwe Hinzmann, Gesellschafter vom H+H Ingenieurbüro den Bericht vom Drögnennindorfer Ortsbrandmeister auf der Versammlung in Betzendorf aufmerksam verfolgte, war er tief betroffen. Aus ihm ging hervor, dass die Teilnahme der Jugendfeuerwehr Drögnennindorf am diesjährigen Kreiszeltlager in Reinstorf nicht gesichert ist und nicht alle Kinder und Jugendlichen mitkommen können – aus teils finanziellen Gründen. „Die Teilhabe an solchen Aktivitäten für Kinder und Jugendliche halte ich für eine gesellschaftliche Aufgabe“, so Herr Hinzmann.

Ohne eine Summe zu kennen, erklärte er sich sofort bereit, die Kostenbeteiligung für 20 Kinder zu übernehmen. Die freudige Nachricht erreichte uns überraschend und unsere Dankbarkeit für diese selbstlose Großzügigkeit ist unermesslich groß!

Umso mehr haben wir uns gefreut, als Herr Hinzmann uns am Sonntag beim „Tag der offenen Tür“ auf dem Kreiszeltlager besucht hat, unser Projekt „Das Zukunftsdreieck“ bestaunt, und sich das Gelände und die örtlichen Gegebenheiten hat zeigen und erklären lassen. „Wahnsinn, wie groß und gut organisiert das hier ist, so viele ehrenamtliche Helfer am Start, echt beeindruckend!“, „Unfassbar, wie wenig Beachtung (öffentliches Interesse) diese herausfordernde Leistung aller Beteiligten in der Bevölkerung findet, mir war diese Art und Dimension nicht bewusst“, so Herr Hinzmann weiter.

Frank Ständer, Jugendwart-Urgestein der Jugendfeuerwehr Drögnennindorf konnte stolzer nicht sein, seine Truppe dem herzlichen Sponsor an den zwei Zelten im Zelt Dorf „Isengaard“ zu präsentieren. „Eigentlich fehlen mir die passenden Worte, denn eigentlich kann man nicht oft genug Danke sagen für diese Möglichkeit...“

Einen 20-fachen Jubel-Dank von Herzen!

■ Petra Ständer



Freiwillige Feuerwehr Wetzen

05.09.25 19:30 Uhr Monatsübung, Thema: Sicherheitsbelehrung
27.09.25 13:00 Uhr Funkfahrrübung in Oldendorf

IM PORTRÄT

Die Bücherstube
Marlene Krüger

Gerade bestellt. Schon geliefert!

Bücher · Schreibwaren · Zeitungen
Karten · Spiele · Kalender · 3D-Karten

Lüneburger Straße 29 · 21385 Amelinghausen
Tel. 04132 7505 · buecherstube-krueger@t-online.de
Gerne auch über WhatsApp 0174 9616185

HE. PALME *freundliche, fair und günstig!*

Lüneburger Str. 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de · www.pallme.de

AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT

Mit Liebe für Sie gebacken!

Bäcker Müller

21385 Amelinghausen · Lüneburger Str. 23 · Tel. 04132/939 59 59

Lüneburger Str. 29
Amelinghausen

Blüte & Stil
Floristikmeister
Frank Meyer

Blumensträuße und
Gestecke für
jeden Anlass,
Hochzeitsfloristik,
Lieferservice u.v.m.

Telefon
04132/933 889

Kosmetikpraxis
Katrin Krejsta

Am Bienenzaun 3
21385 Amelinghausen
Tel.: 0151 65117278
Kosmetikpraxiskrejsta@web.de
www.kosmetikpraxiskrejsta.de

Autohaus BÜTOW

Lüneburger Str. 8 · 21385 Amelinghausen
buetow.autohaus@t-online.de
Tel. 04132-1044

AUTOTEAM

WIR ERHALTEN ÄLTERE VOLKSWAGEN AM LEBEN

Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Sträucher

Hermann von Appen

FORSTBAUMSCHULEN SEIT 1893
Inhaber: Lars von Appen · www.forstbaumschulen-vonappen.de

04132 / 1064 Hauptstraße 48 · 21388 Soderstorf

the one

FRISEURE
by Tobias Petersen

Termine nach
Vereinbarung!

Lüneburger Str. 47
21385 Amelinghausen
☎ 04132 939 88 88

KLAUS STELTER
IMMOBILIEN

21385 Amelinghausen Lüneburger Straße 31
info@stelter.immo 04132-693 www.stelter.immo



Marlene Krüger

© Sabine Butenhoff

25 JAHRE „DIE BÜCHERSTUBE“

mit Marlene Krüger

Vor 25 Jahren nahm Marlene Krüger das Angebot an, den Buchladen in Amelinghausen (1993 gegründet von Martina Isenberg) zu übernehmen. Seitdem sichert "Die Bücherstube" weiterhin die Versorgung mit Büchern und Schreibwaren aller Art vor Ort: Schulbücher, Fachbücher für das Studium, Kinderbücher und aktuelle Bestseller sind hier verfügbar. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von ihrer Mitarbeiterin Gudrun Fuchslocher.

Oft kommen Kunden in den Laden und fragen: „Ich brauche dringend ein bestimmtes Buch und zwar bis morgen !?“ Dies kann möglich gemacht werden, wenn das Buch normal lieferbar ist und die Bestellung vor 16.30 Uhr erfolgt, da die Bücher nachts angeliefert werden. Das gewünschte Buch liegt dann am nächsten Vormittag bereit. Zeitschriften, Büromaterial, Glückwunschkarten, Geschenkartikel und Schulbedarf vom Anspitzer bis zum Zirkel komplettieren das breitgefächerte Sortiment. Spiele aller Art, CDs, DVDs und Hörbücher können auf Wunsch bestellt werden, ebenso spezielle Schreibmaterialien für den Beruf.

Darüber hinaus erfüllt Marlene Krüger noch weitere Wünsche ihrer Kunden:

» Am alljährlichen Zukunftstag im April kann ein Schulkind in der Bücherstube ein Tages-Praktikum machen, um den Beruf des Buchhändlers kennenzulernen.

Ihr Kfz-Sachverständigenbüro
in Amelinghausen

Vogteiweg 2
21385 Amelinghausen
Tel. 0471 970 901 62

TUV NORD
Autoservice

**GERRIT LUDOLPH
ELEKTROBAU**

An'n Sprüttenhus 3
21385 Amelinghausen
Tel. 04132 - 1570
elektrobau.ludolph@t-online.de

- MEISTERBETRIEB
- ELEKTROINSTALLATIONEN
- BELEUCHTUNGSKÖRPER
- ELEKTROGERÄTE



© Sabine Butenhoff



© Sabine Butenhoff

- » Grundschulklassen und Kindergartengruppen sind in der Bücherstube ebenfalls willkommen, um in die Welt der Bücher hineinzuschnuppern.
- » Am Welttag des Buches (23. April) gibt es für alle Viertklässler der Samtgemeinde ein Buchgeschenk vom Laden.
- » An der Grundschule Amelinghausen hat Marlene Krüger schon in verschiedenen Klassen unterhaltsam altersgerechte Bücher vorgestellt, um bei den Schulkindern die Lust am Lesen zu wecken.

Die Bücherstube ist auch mobil und bietet dann vor Ort eine Auswahl neuester (und klassischer) Literatur an, z.B. bei Einschulungen, auf dem Rehrhofer Weihnachtsmarkt und bei Senioren-Nachmittagen. Auf letzteren liest Marlene Krüger auch gerne mal eine humorvolle Geschichte vor (z.B. in der Adventszeit).

Am Sponsoring der Fußballjugend, des Samtgemeinde-Autos, der Heideküken und der Freitag Nacht-Konzerte beteiligt sich die Bücherstube ebenso und arbeitet auch eng mit der Hippolit-Bücherei in Amelinghausen und der Kinderbücherei in Betzendorf zusammen.

Für jugendliche Leser gab es besondere Events: bei spektakulären Buch-Neuerscheinungen (z.B. die Harry Potter-Romane oder die Vampir-Tetralogie "Twilight") war die Bücherstube ab 0.00 Uhr des Erstverkaufstags geöffnet und Marlene Krüger präsentierte um Mitternacht im Hexenkostüm für eingefleischte Fans die neueste Ausgabe.

Auch nach 25 Jahren macht es Marlene immer noch Spaß, täglich (außer an Sonn- und Feiertagen) für ihre Kunden da zu sein und deren (spezielle logistische) Probleme zu lösen. Im digitalen Zeitalter kann so eine kleine Buchhandlung nur mit lieben und treuen Stammkunden erfolgreich bestehen.

Herzlichen Dank an alle Kunden, die uns während der letzten 25 Jahre unterstützt haben !

■ Gudrun Fuchslocher

UMFASSEND BERATEN,
BESTENS VERTRETEN

*persönlich und
individuell*

Anna-Vogelei-Straße 17
21337 Lüneburg
Telefon: 0 41 31 / 789 50 0
E-Mail: info@woebkenbraune.de
www.woebkenbraune.de



WÖBKEN, BRAUNE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare - Steuerberater - Mediatoren



Beachturnier auf Borkum

© Steffen Fietkau

TUS HERTHA AUF BORKUM 2025



Seit 1994 findet jährlich ein Beachturnier des NWVVs auf Borkum statt, und auch dieses Jahr waren wieder zwei Mixed-Mannschaften des TuS Hertha Betzendorf bei diesem Turnier angemeldet. Am 18.07.2025 ging es nach Emshaven in den Niederlanden, von wo aus eine Fähre nach Borkum startet.

Auf Borkum angekommen, ging es mit der Inselbahn Richtung Strand, an dem einige der Spielenden ihre Zelte aufbauten, während sich andere in ihren gemieteten Zimmern einrichteten. Am Abend wurde gemeinsam Pizza gegessen und anschließend im Partyzelt gefeiert.

Am nächsten Morgen wurde ab 11:30 Uhr am schönen Strand von Borkum Volleyball gespielt. Bei strahlender Sonne gab es gute Ballwechsel und ausgelassene Gespräche mit anderen Teams. Das Bad in der Nordsee sorgte danach für eine willkommene Abkühlung. Nach einer Dusche war der Sand beim Essen kurz vergessen, bevor es wieder ins sandige Partyzelt ging.

Rechtzeitig, als um 3 Uhr nachts der Regen einsetzte, waren alle Sachen in den Zelten verstaut und alle wieder in ihren Betten.

Zum Glück blieben über Nacht Gewitter und Sturm aus und auch am Morgen regnete es ab Spielbeginn um 10 Uhr nicht mehr. Somit klebte der Sand zwar besonders gut an den abgebauten Zelten und allen Klamotten, aber es konnte gut gespielt werden. Zur Mittagszeit wurde es noch einmal richtig sonnig und die Rückfahrt konnte bei bester Laune angetreten werden. Alle kamen müde und zufrieden wieder in Betzendorf und Umgebung an.

Am Ende erreichten die beiden Mannschaften des TuS Hertha Betzendorf Platz 12 und 42 von 48 Teams. Zusammenfassend kann man also sagen: Das war SPITZE!

■ Rebecca Maack

NEUE ÜBUNGSLEITERIN FÜR DAS MTV KINDER-YOGA



Nachdem Nicole Dahle sich entschlossen hat, die beiden Kinder-Yoga-Gruppen (Kinder und Teenies) abzugeben, hat sich zur Freude aller recht schnell eine neue Übungsleiterin gefunden, die diese beiden Kindergruppen übernehmen wird.

Kathrin Heger-Lipka wird nach gleich den Sommerferien starten.

Übungstag wird nun der Montag sein und geübt wird in der ersten Gruppe von 14.50 bis 15.45 Uhr und in der zweiten Gruppe von 15.50 bis 16.45 Uhr im Gemeindesaal der Pella-Gemeinde in Amelinghausen.

Wir wünschen Kati einen guten Start mit den beiden Gruppen und viele schöne gemeinsame Übungsstunden.

Vielen Dank für dein großartiges Engagement für das Kinder-Yoga, liebe Nicole!

■ Ulrike Marszk

NEUE TRAINERIN ODER NEUER TRAINER FÜR DIE MTV BALLETT-SPARTE GESUCHT



Wie berichtet, hat unsere langjährige Ballett-Trainerin Petra Müschen beim MTV aufgehört.

Nun suchen wir eine engagierte Persönlichkeit, die diese bis dato so erfolgreiche Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im MTV Amelinghausen fortsetzt.

Wenn die Sporträume im MTV-Vereinsheim fertig sind, wären diese auch bestens geeignet für das Training der Ballett-Gruppen.

Gute Trainingsbedingungen haben wir, jetzt brauchen wir nur eine/n geeignete/n Trainer/in, die Zeit und Lust hat, sich zu engagieren.

Interessenten melden sich bitte unter:
mtvamelinghausen@t-online.de.

■ Ulrike Marszk



Hilke Deege, Steffi u. Karsten Daedler

© Andreas Beelke



Steffi Daedler 2+3 Platz bei der LM

© Karsten Daedler

BETZENDORFER SCHÜTZINNEN RÄUMEN BEI LANDESMEISTERSCHAFTEN AB

Top-Platzierungen und DM-Qualifikationen

Betzendorf/Worpsswede. Unsere Schützen-innen haben bei den Landesmeisterschaften des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) in Worpsswede und Heidelberg-Falkenberg im Juli eine beeindruckende Serie von Erfolgen hingelegt. Besonders die Damen des Vereins glänzten und sicherten sich Medaillen und vordere Platzierungen.

100m KK Auflage in Worpsswede:

In der Disziplin 100 m KK Auflage in Worpsswede zeigten unsere Damen, was in ihnen steckt. Christa Kistenbrügger bewies in der Seniorenklasse 5 Nervenstärke und sicherte sich mit 299,9 Ringen den zweiten Platz. In der Seniorinnenklasse 4 landete Inge Witte mit einer ebenfalls starken Leistung auf dem achten Platz.

Auch in den jüngeren Seniorenklassen gab es Grund zum Jubel: Hilke Deege schaffte es in der Seniorenklasse 2 mit 312,3 Ringen auf einen starken vierten Platz und sicherte sich damit die Startberechtigung für die Deutschen Meisterschaften. In der Seniorenklasse 1 lieferte sich Steffi Daedler ein packendes Duell an der Spitze und belegte mit 314,5 Ringen, bei gleicher Ringzahl wie die Erstplatzierte, den dritten Platz. Mit dieser herausragenden Leistung löste auch sie das Ticket für die DM.

Andreas Beelke, Karsten Daedler und Dietrich Wulf sind in ihren Klassen in einem guten Mittelfeld gelandet.

Unsere Mannschaft mit Steffi Daedler, Hilke Deege und

Karsten Daedler belegte den 6. Platz von 40.

50m KK Auflage in Heidelberg-Falkenberg:

Die Erfolge in Worpsswede wurden durch weitere gute Platzierungen in Heidelberg-Falkenberg ergänzt, wo die 50 m KK Auflage Wettbewerbe stattfanden. Auch hier konnte sich Hilke Deege mit ihrer Präzision behaupten und erreichte in der Seniorenklasse 1 mit 303,4 Ringen einen hervorragenden fünften Platz.

Für ein echtes Highlight sorgte jedoch Steffi Daedler vom SV Betzendorf, die für den KKS Ochtmissen startete: In der Seniorenklasse 1 lieferte sie sich auch hier ein packendes Duell an der Spitze und belegte mit gleicher Ringzahl wie die Erstplatzierte den zweiten Platz. Karsten Daedler und Andreas Beelke in ihren Klassen im Mittelfeld gelandet.

Die herausragenden Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften unterstreichen das hohe Niveau und die intensive Trainingsarbeit in den Schützenvereinen der Region. Der gesamte SV Betzendorf ist stolz auf seine erfolgreichen Schützen, die den Verein auf Landesebene würdig vertreten haben. Nun blicken alle gespannt auf die Deutschen Meisterschaften in Hannover und Dortmund, bei denen Hilke Deege und Steffi Daedler ihre Region vertreten werden.

■ Andreas Beelke



**Wir beraten, messen aus,
nähen und montieren.**

Gardinen, Sonnenschutz, Plissees, Rollos, Service und vieles mehr ...

Lüneburger Straße 36, 21376 Salzhausen
gardinenforum@web.de

Tel. 0 41 72 / 62 64
www.gardinenforum-salzhausen.de



© Alexandra Pinior



VOM SCHUPPEN ZUR SPITZENKLASSE

Ehlbecks Darter auf Erfolgskurs: drei Aufstiege, null Niederlagen

Was mit einem alten Hühnerstall begann, hat sich zu einer riesengroßen Erfolgsgeschichte des SV Ehlbeck entwickelt: In einem unauffälligen Häuschen, auf dem Hinterhof der Familie Michalski flogen jahrzehntelang sehr präzise Pfeile auf die Scheibe ...

Ein Schuppen, zwei Generationen, eine Leidenschaft:

Der legendäre „Party-Schuppen“ ist der Geburtsort der Ehlbecker Dartkultur. Vater Dietmar Michalski und später Sohn Jan machten aus der ehemaligen Federvieh-Residenz einen Treffpunkt für Darts, Freundschaft und gute Laune. Was als lockeres Freizeitvergnügen begann, entwickelte sich rasch zum ernst zu nehmenden Sport.

2007 wurde die erste Dartscheibe installiert. Ursprünglich für die Elterngeneration um Dietmar und Birgit Michalski, die Jugend (Sohn Jan und Freunde) zog natürlich nach, mit großem Spaß, einigem Ehrgeiz, unermüdlich. Und zu Pandemiezeiten war „Pärchendarten“ angesagt. Was zuerst eher einem lockeren geselligen Treffen unter Freunden glich, entwickelte sich mit der Zeit zur echten Bewegung. Die „Kinder-Generation“ aus dem Schuppen wurde erwachsen, das Werfen präziser – und der Ehrgeiz größer.

2022: Die Geburtsstunde der Dart-Sparte:

„Wir machen einfach mal 'ne Mannschaft auf ... Beziehungsweise zwei“, hieß es im Jahr 2022. Ein Entschluss, der den regionalen Dart-Sport aufmischen sollte. Die beiden Teams – die Glashoch-Rangers und die Heidegeister – starteten in der Saison 2022/23 in der C-Liga der Kneipen-Dart-Liga (KDL). Und wie! Beide Mannschaften stiegen direkt als Tabellenführer in die B-Liga auf.

Glashoch-Rangers: drei Saisons, null Niederlagen!

Die Glashoch-Rangers, das jüngere Team, haben seither Geschichte geschrieben. In der zweiten Saison, 2023/24, dominierten sie die B-Liga – ungeschlagen. Und auch in der darauffolgenden A-Liga-Saison 2024/25 ließen sie nichts anbrennen: Wieder keine einzige Niederlage. Drei Aufstiege, drei



Familie Michalski

© Alexandra Pinior

erste Plätze, drei Saisons ohne Punktverlust – das muss ihnen erst mal jemand nachmachen.

„Darauf sind wir alle sehr stolz!“, heißt es unisono aus dem Vereinsheim – mit Recht.

Heidegeister: Beständigkeit mit Charakter:

Die Heidegeister, das erfahrenere Team, zeigen ebenfalls konstant starke Leistungen: einen soliden fünften Platz in der B-Liga 2023/24, gefolgt von einem respektablen sechsten Rang in der Saison 2024/25. Während die Glashoch-Rangers mit scheinbar Unbesiegbarem durchs Feld pflügen, halten die Heidegeister die Stellung – mit Taktik, Teamgeist und viel Herzblut.

Trainieren wie die Champions:

Wer sich fragt, was das Geheimnis hinter dem Erfolg ist, findet die Antwort vielleicht an einem ganz gewöhnlichen Montag- oder Mittwochabend im Vereinsheim: Ab 18:30 Uhr treffen sich dort beide Teams und trainieren für die kommende Saison 2025/26 in der KDL – aber auch Neugierige und Hobbyspieler sind herzlich willkommen.

„Bei uns kann jeder reinschnuppern – ganz locker, just for fun“, sagt Spartenleiter Jan Michalski. „Wir freuen uns über jede neue Pfeilwerferin und jeden neuen Pfeilwerfer.“

Darts ist mehr als nur Kneipensport – es ist Präzision, Spaß und Gemeinschaft.

■ Alexandra Pinior & Birgit Michalski



„TENNIS MEETS LEICHTATHLETIK“ AM 27. SEPTEMBER

Nach der erfolgreichen Premiere anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Samtgemeinde“ haben sich der TCA und der MTV entschlossen, die Mini-Kinderolympiade auf der Tennisanlage des TCA im Lopautal erneut auszurichten.

Die Veranstaltung findet statt am Samstag, dem 27. September 2025, von 14 bis 17 Uhr auf der Tennisanlage im Lopautal. (Die auf dem Plakat angegebene Uhrzeit ist falsch.)

Die beiden Vereine freuen sich auf viele teilnehmende Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren. An sechs Stationen mit Bewegungsaufgaben aus dem Tennis und der Leichtathletik können die Kinder sich ausprobieren. Es gibt für alle eine Urkunde, eine Medaille und ein „Totti-Eis“. Bis zur Siegerehrung können die Teilnehmenden noch ein paar Bälle mit den Tennistrainern schlagen oder die Leichtathletikübungen wiederholen.

■ Ulrike Marszk (mars), Pressewartin

MTV Amelinghausen

TERMINVORSCHAU

Wichtige Termine im MTV

- | | |
|------------|--|
| 27.09.2025 | Mini - Kinderolympiade „Tennis meets Leichtathletik“ |
| 20.11.2025 | Spartenversammlung |
| 14.12.2025 | Weihnachtsgala |

Wir freuen uns auf rege Beteiligung!

■ U. Marszk



Tennis trifft Leichtathletik



Wir laden euch zu einer Mini-Kinderolympiade auf der Tennisanlage des TC Amelinghausen ein (Zum Lopautal 22). Für Kinder von 3 – 14 Jahren, Anmeldung ab ~~15 Uhr~~ **14 Uhr**

Alle teilnehmenden Kinder bekommen eine Medaille, eine Urkunde und eine Eiskugel bei Totti

Der TCA und der MTV freuen sich auf euch!



Beachturnier auf dem Sportplatz in Betzendorf

© Steffen Fietkau

BEACHVOLLEYBALLTURNIER IN BETZENDORF 2025

Nachdem im letzten Jahr eine Beach-Premiere stattfand, wurde dieses Jahr am 5. Juli erneut ein Beachvolleyball-Turnier vom TuS Hertha Betzendorf ausgerichtet. Ab 11 Uhr spielten zehn Viererteams auf dem Sportplatz in Betzendorf gegeneinander. Zuerst wurde eine Gruppenphase mit anschließender K.O.-Runde um Platz eins bis vier gespielt. Die Gruppenphase bestand aus zwei Gruppen mit je fünf Mannschaften. Innerhalb der Gruppen musste jedes Team je zwei Sätze gegeneinander spielen. Am Ende konnte sich das Team „Schattenparker“ als Sieger gegen „Schmerzbefreit“ durchsetzen. Der dritte Platz ging an die „Äsdörper Volleybären“. Die verschiedenen Zusammensetzungen der Teams aus Familie, Freunden vom Fußball,

Volleyball, der Feuerwehr oder der Uni trugen zu einem gelungenen Turnier bei. Insgesamt hatten alle Teams und Zuschauern einen erfolgreichen Tag und konnten sich bei sonnigem Wetter, guter Gesellschaft und leckerer Verpflegung vergnügen.

Die Mitglieder der Volleyballsparte organisierten und bereiteten das Turnier fleißig vor und waren am Tag neben der Durchführung der Veranstaltung zudem auf dem Spielfeld aktiv. Vielen Dank an die Organisatoren und alle Helfer und Helferinnen, denn vor allem durch ihren Einsatz konnten alle einen schönen Tag auf dem Sportplatz verbringen. Vielen Dank an alle, die dabei waren, und vielleicht bis zum nächsten Jahr, wenn sich das Beachvolleyballturnier in Betzendorf hoffentlich wieder jährt.

Zu diesem Jahr kann man nur sagen: Das war SPITZE!

■ Rebecca Maack



SOZIALE EINRICHTUNGEN DER SAMTGEMEINDE AMELINGHAUSEN

Samtgemeinde Amelinghausen

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 979

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

Erziehungsberatung, Sozialberatung,

Flüchtlingssozialarbeit u.v.m.

Wir bieten Ihnen qualifizierte, kostenlose und vertrauliche Beratung, unterstützen Sie in Erziehungsfragen und begleiten Sie z. B. bei Gesprächen in der Schule, einer Kindertagesstätte, dem Jugendamt, dem Sozialamt oder dem Jobcenter. Wir führen mit unseren Kursen Bildungsangebote für Eltern durch und sind für Kinder und Jugendliche da, die Stress mit den Eltern haben, nicht weiterwissen oder eine Beratung nutzen möchten. Diese Leistungen erbringen wir im Auftrag und in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg.

Termine erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per E-Mail: rathaus@samtgemeinde-amelinghausen.de

Ron Gauger (Raum S101)

Geschäftsbereichsleitung Bildung und Soziales
Tel. 04132 – 920 973

Kerstin Beyer (Raum S104.1)

(Verwaltungsservice)

Stellv. Geschäftsbereichsleitung Bildung und Soziales, Teamleitung Soziales, Koordination Kindertagesstätten
Tel. 04132 – 920 912

Annika Möller (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Koordination und Anmeldung Nachschulische Betreuung,
Tel. 04132 – 920 978

Andrea Kohlmeier, Stephan Kuns (Raum S103)

Sozialräumliche Jugendhilfe,
Erziehungsberatung, Sozialberatung,
Tel. 04132 – 920 976 und 04132 – 920 979

Offene Sprechzeiten:

Di.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 15.00 – 18.00 Uhr

Nele Melz (Raum S104)

(Verwaltungsservice)

Anmeldungen Kindertagesstätten

Tel. 04132 – 920 972

Carsten Wirth (Raum S102)

(Verwaltungsservice)

Verwaltung, Koordination Flüchtlingswesen

Tel. 04132 – 920 977

Marlon Müller (Raum S102)

(Pädagogischer Service)

Flüchtlingssozialarbeit

Lüneburger Str. 35, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 920 971

Mobil 0177 – 7514308

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Samtgemeindejugendpflege

Florian Langanke, Lea Waller

Außerschulische Bildung, Kinder- und

Jugendberatung, Ferienangebote.

Instagram: @butze_amelinghausen

Jugendzentrum Butze Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 910 517

Jugendtreff Be-Youth Betzendorf

Am Sportplatz 2, 21386 Betzendorf

Kindertagesstätten

Kinderkrippe Amelinghausen

Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 934 9747

Leitung: Katrin Vorbringer

Kindergarten Amelinghausen

Am Bahndamm 2, 21385 Amelinghausen

Tel. 04132 – 1401

Leitung: Cornelia Junge

Kindergarten Betzendorf

Im Dorfe 12, 21386 Betzendorf

Tel. 04138 – 510 4035

Leitung: Daniela König

Kindergarten Oldendorf/Luhe

Auf dem Riebel 3, 21385 Oldendorf/Luhe

Tel. 04132 – 8600

Leitung: Michaela Jahnke

Kindergarten Rehlingen

Diersbütteler Straße 5, 21385 Rehlingen

Tel. 04132 – 8466

Leitung: Sabine Pöhler

Kindergarten Soderstorf

Zum Sportzentrum 3, 21388 Soderstorf

Tel. 04132 – 1652

Leitung: Michaela Malz

Waldkindergarten Amelinghausen

Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen

Tel. 0174 – 1648643

Leitung: Hilke Westedt

Kindertagespflege

Kindertagesgruppe „Bärenbande“

Ludmilla Fischer-Kehl

Tel. 04132 – 939 59 05

und 0179 – 4469029

Kindertagesgruppe „Kleine Menschen“

Dorota Ahlert und Kathleen Ermisch

Tel. 0171 – 795 2035

Info aus dem Beratungs- und Familienzentrum:

NEUE ONLINE-ANGEBOTE DER FAMILIENBILDUNGSSTÄTTEN

Die Familienbildungsstätten bieten online kostenfreie Zoom-Videokonferenzen zu Erziehungsthemen an.

Die Fachvorträge finden jeweils am Montag von 20:00 bis 21:30 Uhr statt. Anmeldeschluss für die einzelnen Vorträge ist der vorherige Freitag direkt bei der jeweiligen Familienbildungsstätte.

Die nächsten Themenabende:

15.09.2025: Mein Kind outet sich - vielleicht

Moriz Jordan (Systemischer Berater, Pädagogischer Mitarbeiter Queeres Zentrum Göttingen), Tel: (0551) 38905310, efb-goettingen@evlka.de, www.fabi-goe.de

27.10.2025: Bindung ohne Burnout

Silke Lopez (Sozialpädagogin, Erzieherin, Systemische Familienberaterin), Tel: (04131) 44211, info@familienbildungsstaette.de, www.familienbildungsstaette.de



10.11.2025: Baby-/ Kleinkindschlaf

Anna Sternberg (Erziehungswissenschaftlerin (BA), Basic Bonding Leiterin, Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin i.A.)
Tel: (05331) 802450, efb@lk-bs.de, www.efb-wf.de

08.12.2025: Faszination Digitale Spiele

Andrea Zobel (Dipl. Sozialarbeiterin, Eltern-Medien Trainerin),
Tel: (05341) 836330, efbsalzgitter@lk-bs.de,
www.efbsalzgitter.de

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter www.kinderleicht-erziehen.de oder auf Instagram unter [@kinderleicht_erziehen](https://www.instagram.com/kinderleicht_erziehen).

■ Andrea Kohlmeier

Montag 13.10.25

Spaß mit Musik

Percussion...
Unser Körper – ein Musikinstrument...
los gehts

Dienstag 14.10.25

Kreativtag

Wir basteln Musikinstrumente!

Mittwoch 15.10.25

Genießer Tag

Heute gibt es Musik zum Knabbern...

Donnerstag 16.10.25

Partytime

Musik und Spiel mit Finn!

Freitag 17.10.25

Entspannungstag

Nicht nur leise Töne...
Yoga mit Susanne

Montag 20.10.25

Ausflugstag

Pferdefreuden...
Zu Besuch auf dem Ferien- und Reiterhof Lindenhof in Marxen am Berge

Dienstag 21.10.25

Glückstag

Gestalte deinen Hufeisenglücksbringer

Mittwoch 22.10.25

Genießer Tag

Heute gibt es leckere Pferdeäpfel

Donnerstag 23.10.25

Kreativtag

Hobby Horsing
Erschaffe Dein eigenes Pferd...

Freitag 24.10.25

Bewegungstag

Galopp und andere sportliche Herausforderungen

BUNTES HERBSTFERIENANGEBOT

der Nachschulischen Betreuung vom 13.10.25 bis zum 24.10.25

Wir sind kaum ins neue Schuljahr gestartet und haben unsere neuen NSB-Kinder begrüßt, da stehen sie schon vor der Tür: die Herbstferien! Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder ein tolles Herbstferienangebot für die Grundschüler der Samtgemeinde überlegt. Das Angebot findet, wie gewohnt, in den Räumen der NSB Amelinghausen statt. Wir freuen uns auf eine fröhliche Ferienzeit mit Euch. Viele Grüße vom NSB Ferienbetreuungsteam

So sieht unser Tag aus:

Ankommen 8:00 – 8:30 Uhr / Frühstück ab 8:30 Uhr / Aktion & Spielen ab 9:00 Uhr / Mittagessen 12:00-13:00 Uhr / Abholen ab 13:00 Uhr / Wichtig!! Bitte bringen Sie die Kinder bis spätestens 08:45 Uhr. Eine Spätbetreuung ist nach Absprache möglich. Ihr Kind sollte jeden Tag einen kleinen Rucksack mit Frühstück und einer Trinkflasche mitbringen.

Anmeldungen bis zum 26.09.25 an: annika.moeller@samtgemeinde-aminghausen.de oder postalisch an das Beratungs- und Familienzentrum (Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen)

■ Britta Engler

HELFT DER HEIDE – BEIM ENTKUSSELN

NACH DER BLÜTE MÜSSEN WIR DIE HEIDEFLÄCHEN PFLEGEN,
DAMIT SIE NÄCHSTES JAHR WIEDER WUNDERSCHÖN LILA
ANZUSEHEN SIND.

WIR ZIEHEN GEMEINSAM
KLEINE BÄUMCHEN UND PFLANZEN AUS DER HEIDE –
DAS NENNT MAN ENTKUSSELN.

SO BEKOMMT DIE HEIDE WIEDER MEHR PLATZ ZUM WACHSEN.

SEID DABEI!

Mit einer kleinen
Überraschung für
euch Kinder



Wann und wo?

Am 26. Oktober
um 10:00 Uhr
am Parkplatz der Kronsbergheide



Einige Teilnehmende des Naturpark-Elemente-Camps

© Alexander Meyer

NATURPARK-SOMMERCAMP 2025: EINE WOCH VOLLER WASSER, WILDNIS UND WIR-GEFÜHL

Spiele, lernen, staunen – Das Element Wasser stand im Mittelpunkt einer erlebnisreichen Ferienwoche

Eine Woche lang draußen leben, über dem Feuer kochen, mit allen Sinnen die Natur entdecken und dabei das Element Wasser intensiv erleben: Das war das Naturpark-Sommerncamp 2025, das vom 7. bis 11. Juli auf dem Gelände des Naturerlebniswerks Vierhöfen stattfand. 18 Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren aus der Naturparkregion Lüneburger Heide nahmen teil – neugierig, mutig und offen für ein Abenteuer abseits des Alltags.

Das Camp ist Teil einer Bildungsreihe zu den vier Elementen. Nach dem Fokus auf Erde im vergangenen Jahr drehte sich diesmal alles ums Wasser – seine Kreisläufe, seine Bedeutung für Mensch und Natur, aber auch seine Gefährdung durch Kon-

sum und Umweltzerstörung. „Ein Thema wie Wasser eine Woche lang intensiv zu bearbeiten und sich zu fragen, was macht das mit der Welt – und dann aktiv zu erleben, dass das eigene Handeln einen Unterschied macht, das ist super“, so Marcus Päscher, Wildnispädagoge und pädagogischer Leiter des Naturparkcamps.

Das Programm war vielfältig und praxisnah: Die Teilnehmenden schlichen durch den Wald, entdeckten beeindruckende Tierspuren im Moor, filterten und kochten Teichwasser, lernten den Wasserkreislauf kennen, bauten Feuer mit selbst gesammeltem Zunder und kochten darauf ihr Abendessen. Besonders spannend wurde es bei der Kanutour auf der Luhe: Ein gekentertes Boot und die anspruchsvollen Stromschnellen machten die Fahrt zu einem

echten Abenteuer. Auch Themen wie Konsumverhalten, Glück und globale Wasserungerechtigkeit wurden altersgerecht und mit erlebnispädagogischen Methoden vermittelt. Abende am Lagerfeuer mit Spielen, Stockbrot und Musik sorgten für Gemeinschaft und schöne Erinnerungen. Den Organisatoren ist besonders wichtig, dass die Teilnehmenden ganz viel selbst machen müssen: „dass die Jugendlichen selbst kochen und abwaschen müssen, ist nicht immer einfach – aber sie wachsen dabei über sich hinaus. Es ist gut, wenn dafür der Raum da ist.“ Organisiert wurde das Camp von Annika Drews-Shambroom, der Bildungsverantwortlichen des Naturparks, die sich über das große Engagement aller Beteiligten freut: „Es hat alles total gut zusammengepasst: Das Naturerlebniswerk als toller Austragungsort, das motivierte Team und die Kinder und Jugendlichen, die mit Begeisterung und Neugier dabei waren. Viele möchten nächstes Jahr unbedingt wiederkommen – das ist doch die schönste Rückmeldung.“

Ein besonderer Dank gilt der Niedersächsischen BIN-GO-Umweltstiftung und den Stadtwerken Buchholz, die durch ihre finanzielle Unterstützung das Camp in dieser Form erst möglich gemacht haben.

Auch im kommenden Jahr wird das Sommerncamp wieder stattfinden. Dann steht das Element Feuer im Mittelpunkt des pädagogischen Programms – ein Thema, das schon jetzt für große Vorfreude sorgt. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits, denn das Naturparkteam möchte erneut ein unvergessliches Erlebnis für junge Naturentdecker*innen schaffen.



Die Teilnehmenden experimentieren mit Wasser

© Dorina Denschel

■ Naturpark Lüneburger Heide



LANGeweile BEIM WARTEN? NICHT BEI UNS!

In vielen Gastronomiebetrieben und anderen Einrichtungen der Samtgemeinde Amelinghausen warten seit Kurzem Ausmalbilder, knifflige Rätsel und spannende Hinweise für Kinder aus der Region.

Mit dieser Aktion möchte die Samtgemeinde nicht nur auf die vielfältigen Angebote für Familien aufmerksam machen, sondern auch den Restaurantbesuch oder Aufenthalt vor Ort für die kleinen Gäste noch schöner gestalten. Mit ein bisschen Malspaß vergeht die Wartezeit wie im Flug.

Und das Beste: Oft gibt's gleich ein kleines Stifteset mit dazu, damit der Kreativität nichts im Wege steht.

Betriebe, die noch keinen Block mit den Ausmalbildern und Rätseln haben, können sich ganz unkompliziert bei der Tourist-Info der Samtgemeinde Amelinghausen melden:

tourist-info@urlaubsregion-amelinghausen.de

■ Lara Gowin

Rund ums Kind

Soderstorfer Herbstbasar



19. September 2025
20 bis 22 Uhr

LATE NIGHT
SHOPPING



mit Snacks & Drinks

20. September 2025
10 bis 12 Uhr

GENÜTLICH
BUNNEN



mit Kaffee & Kuchen



Dorfgemeinschaftshaus Soderstorf

www.basar.soderstorf.de

GARTEN + PFLASTERARBEITEN J. BURAKIEWICZ

Seit 25 Jahren

Alte Poststraße 12
21386 Betzendorf

Tel: (0 41 38) 14 90

www.burakiewicz.de

Grabowski GmbH

Ihr Fachgeschäft für

Fliesen • Natursteine • Verkauf • Verlegung

Jungfernstieg 10
21385 Amelinghausen

Telefon 0 41 32 - 3 93
www.grabowski-fliesen.de

HE. PALLME



Service aus Meisterhand

Freundlich + fair + günstig = Automobile Meisterwerkstatt

Kfz-Reperaturen aller Fabrikate bis 7,5 t
Orig.-Ersatzteile und Zubehör ■ Unfallinstandsetzung
Fahrradverleih & Fahrradreparatur

Lüneburger Straße 26 a · 21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 03 22 · Fax (0 41 32) 91 03 21
E-Mail: service@pallme.de Internet: www.pallme.de



UPGRADE-THERAPIE

Alternative Heilmethode
Energiearbeit

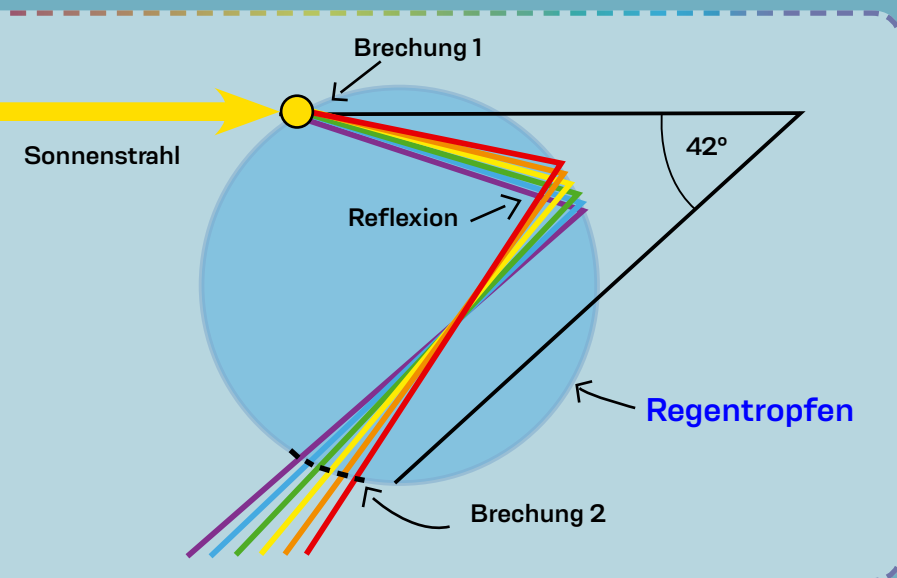
Harmonie von Körper & Seele

Lindenstraße 11 | 21409 Embsen | Tel.: 0151 - 722 88 084
Mail: lebensvitalquelle@gmail.com

So entsteht der Regenbogen

Um einen Regenbogen sehen zu können, musst du die Sonne im Rücken haben und in Richtung der Tropfen in der Luft (z.B. Regen) schauen. Außerdem muss das Licht in einem bestimmten Winkel auf die Wassertropfen treffen und wieder reflektiert werden, damit du das bunte Farbband am Horizont wahrnehmen kannst. Wenn die Lichtstrahlen der Sonne auf die Regentropfen treffen, wird das Licht von den Tropfen gebrochen und in seine Spektralfarben Rot, Orange,

Gelb, Grün, Blau und Violett zerlegt. An der Rückwand des Wassertropfens bricht das Licht erneut, wobei jede Farbe dabei in einem etwas anderen Winkel wieder zurückgespiegelt wird. Dadurch erscheinen die einzelnen Farben in einem Verlauf untereinander. Manchmal entsteht auch eine zweifache Reflektion des Lichts im Regentropfen, dann kann man einen Nebenregenbogen über dem Ersten sehen.



Am Ende des Regenbogens steht ein Eimer Gold! Mythos oder Wahrheit?

Eine alte Legende besagt, dass am Ende eines Regenbogens ein Topf voll Gold versteckt ist. Dieser Mythos stammt aus Irland und hat sich im Laufe der Zeit in verschiedenen Kulturen verbreitet.

Der Legende nach hortet jeder irische Leprechaun (Kobold) sein Gold an einem bestimmten Ort, dessen Versteck einzig er selbst kennt. Für Menschen ist dieser Ort nur erkennbar, wenn es regnet und die Sonne scheint. Dann markiert das Ende des Regenbogens den Ort des Verstecks, an dem der kleine Kobold sein Gold versteckt hat. Dort befindet sich neben dem Leprechaun Gold auch der Lucky Charm Garden. Ein Garten der Leprechauns mit lauter vierblättrigen Kleeblättern.

Der Mythos des Goldtopfes, der am Ende des Regenbogens vergraben liegt, hat einen wahren Kern. Einige der von den Kelten geschaffenen Goldmünzen haben die Form kleiner Schüsselchen und werden daher Regenbogenschüsselchen genannt. Da sie zu keltischen Zeiten kein alltägliches Bezahlungsmittel darstellten und für bestimmte Angelegenheiten gebraucht wurden, etwa, um Söldner zu bezahlen, vergrub man sie zur Sicherheit. Jahrhunderte später konnte es deshalb passieren, dass nach einem heftigen irischen Regenfall die Münzen frei gespült wurden und sich ein verwunderter Bauer über den unverhofften Fund auf seinem Feld freute. Daher mag der Mythos des Goldschatzes, der am Ende des Regenbogens vergraben liegt, stammen.

(Quelle: <https://www.gruene-insel.de/blog/2020/irlands-regenbogen/>)

Der Regenbogen



Rot steht für das Leben
Orange für die Heilung
Gelb symbolisiert die Sonne
Grün steht für die Natur
Blau ist die Farbe der Harmonie
Violett steht für Spiritualität



Der Regenbogen ist ein atmosphärisch-optisches Phänomen, das als kreisbogenförmiges farbiges Lichtband in einem von der Sonne beschienenen Regenschauer erscheint. Die Erscheinung kommt durch das von Regentropfen gebrochene und zurückgeworfene Sonnenlicht zustande. Wie das funktioniert, erklären wir dir hier.

Dein eigener Regenbogen

Du brauchst: einen kleinen Spiegel, ein flaches Gefäß gefüllt mit Wasser, und ganz wichtig – die Sonnenstrahlen. Mit einem Spiegel, einer Schüssel und etwas Wasser könnt ihr ganz einfach einen Regenbogen machen. Den Spiegel legt ihr schräg in die Schüssel und füllt etwas Wasser auf. Der Spiegel reflektiert das Licht auf eine weiße Wand. Suche den Lichtfleck, der aus dem Wasser heraus gespiegelt wird. Er liegt weit unter dem Lichtfleck des Spiegels in Luft. Dieses Licht sieht aber aus wie ein Regenbogen. Das Wasser in der Schüssel wirkt wie ein Prisma und zerlegt das Licht in seine einzelnen Farben. Jetzt hast du deinen eigenen Regenbogen.

In der Bibel ist der Regenbogen ein Zeichen für den Bund zwischen Gott und den Menschen. Er zierte auch Fahnen der Friedensbewegung sowie der queeren Community.

Regenbogenbedeutung in der Bibel

In der Bibel ist der Regenbogen ein Zeichen für den Bund zwischen Gott und den Menschen. „Meinen Bogen setze ich in die Wolken, und er ist das Zeichen des Bundes zwischen mir und der Erde“, heißt es im ersten Buch Mose.

So wurde der Regenbogen zum Symbol der LGBTQ-Bewegung



Heute ist die Regenbogenfahne vor allem als Symbol der LGBTQ-Bewegung bekannt. Sie hat meistens sechs Farben. Dort ist der rote Streifen wie beim natürlichen Regenbogen oben und symbolisiert das Leben. Dann folgen Orange (Gesundheit), Gelb (Sonnenlicht), Grün (Natur), Blau (Harmonie) und Violett (Geist).

Gestaltet wurde die Fahne vom Künstler Gilbert Baker 1978 in San Francisco zunächst noch mit zwei weiteren Farbstreifen: Pink (Sexualität) sowie Türkis (Kunst). Weil ein grelles Pink damals nicht industriell herstellbar war, wurde der Streifen weggelassen und ein Jahr später auch der türkisfarbene.

2017 ergänzte der Grafikdesigner Daniel Quasar die Regenbogenflagge mit einem Dreieck auf der linken Seite in Braun und Schwarz für marginalisierte Communities sowie Hellblau, Rosa und Weiß für die Trans-Pride Bewegung. Erweitert wird dies manchmal noch durch ein gelbes Dreieck mit violettfarbenem Ring als Symbol für intersexuelle Menschen.

[Quelle: <https://www.sonntagsblatt.de/artikel/glaube/religioeses-und-queeres-symbol-die-bedeutung-des-regenbogens>]





Fachgespräche beim Bildhauer

© Elsa Kögel



Jazz-Konzert mit Hans Malte Witte

© Elsa Kögel

BETZENDORFER KULTURSTATIONEN: WAS WAR DA LOS?

„Was für eine schöne Stimmung“ und „Was für ein schönes Dorf“ und „So eine tolle Ausstellung“ – wenn man zwei Tage lang unter einem Baum an einem Stand in der Nähe der Küsterscheune in Betzendorf saß, hörte man so einiges an Begeisterung. Nun könnte man meinen: ‚Oh, da haut ja aber jemand mächtig auf’s Blech‘, doch was soll ich sagen? Was wahr ist, muss wahr bleiben: Das, was da in Betzendorf mit einem Auftaktkonzert des „Meta Mettjes Quartetts“ am Freitag dem 27.6.25 begann, war einfach wirklich und wahrhaftig eine wunderschöne und runde Sache.

Zwei Tage lang, bis zum 29.6., stellten sich die 18 Betzendorfer Kulturstationen bei bestem Landpartiewetter in all ihrer Vielfalt dar. Sei es Malerei, Keramik, Fotografie, Skulpturen oder auch Lyrik: Die künstlerische Vielfalt, die für die Kulturstationen nun schon zum neunten Mal generiert wurde, erstaunt immer wieder. Aber das Dorf Betzendorf gab in den Kulturstationen auch noch andere Einblicke: So konnte man am Weinberg des Dorfes die köstlichen Produkte der letzten Jahre verkosten, eine Zeitreise durch die Industrialisierung antreten und dabei alte Landmaschinen und Dampf- und moderne Dieselloks, die durch den Garten schnauften, bestaunen. Und wer auf der Suche nach der skurrilsten Deckenlampe aller Zeiten war, konnte beim Bürgermeister bestimmt fündig werden. Manch-

mal führten die ausgestellten Kostbarkeiten auch zu harten pädagogischen Auseinandersetzungen: „Mama, darf ich denn jetzt noch den tollen, tollen genähten Elefanten haben. Der ist so schön!“ Ob dies noch zu einem Abstecher bei der Station „Genähtes“ führte, kann ich nicht bestätigen. Sicher weiß ich aber, dass man sich stets und immer bei Kaffee und dorfgebackenem köstlichen Kuchen, kalten Getränken und hervorragender Pizza aus dem Holzofen erholen konnte.

Und wenn einem der Sinn danach noch nach ein bisschen Futter für Geist und Ohren stand, gab es viele Möglichkeiten, diesen Hunger zu befriedigen. Sei es bei der „Musik in der Kirche“, der „Laterna Macica Acustica“ und ihren wahrhaft Horizonte öffnenden Hörerfahrungen, der Veranstaltung „Lesung trifft Lied“ oder einem Jazzkonzert von „Jazz Caliente“ am Samstagabend.

Alle Veranstaltungen waren erfreulich gut besucht und machen uns Mut, in dieser Richtung vielleicht noch in größeren Dimensionen zu denken.

Allen Ausstellern und Ausstellerinnen, Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen und allen anderen, die diese tolle Veranstaltung alle zwei Jahre wieder möglich werden lassen, ein riesiges „Dankeschön“ und: Wir sehen uns in zwei Jahren zum zehnjährigen Jubiläum!

■ Sonja Lorenzen

WER BERÜHRT MICH, WENN ICH ALT BIN?

Einladung zur Sonntagsrunde mit Anke Dinsing in der Betzendorfer Küsterscheune.
Sonntag, 21. September 2025, 17 Uhr

Eine provokante, vielleicht sogar eine erschöckernde Frage. Aber eine Frage, die möglicherweise eine weit größere Relevanz hat, als viele sich eingestehen möchten. Kinder werden in der Regel viel berührt, im Erwachsenenalter nimmt es schon ab – hier spielen gesellschaftliche Entwicklungen eine Rolle, die rasante Zunahme von Singlehaushalten z. B. – und im Alter leben nicht wenige Menschen mit sehr wenigen oder eher funktionalen Berührungen, obwohl Berührungen in jedem Alter die direkteste Quelle von Ruhe, Geborgenheit und Kommunikation sind.

Anke Dinsing richtet sich in ihrer Sonntagsrunde in der Küsterscheune Betzendorf am 21.09.25 um 17 Uhr mit ihrem Konzept der Seniorenmassage und ihren Erfahrungen an Söhne



und Töchter altgewordener Eltern, an Senioren selbst und natürlich an jeden Menschen, der über den Sinn von Berührungen im Alltag nachdenken möchte. Dabei stellt sie wichtige Fragen: – was ist möglich, – was tut wohl, – wie erkennt man Grenzen?

■ Sonja Lorenzen



© Petra Fischer, snapshotz



© Petra Fischer, snapshotz



© Petra Fischer, snapshotz

UNSER DORF IN BEWEGUNG – UND DEINE SCHUBKARRE IST MIT DABEI!

Bunte Schubkarren zum Herbstmarkt am 12. Oktober

In diesem Jahr wird es am Herbstmarktsonntag zum 5. Mal wieder bunt und fröhlich an der Lüneburger Straße. Eure kreativ gestalteten Schubkarren werden die Besucher und Amelinghausener begeistern.

Wir laden Euch – Familie oder Freundeskreis, Gruppe oder Verein, Betrieb oder Geschäft, Kinder- oder Jugendgruppen – herzlich ein, mitzumachen und eine Schubkarre zu gestalten. Das Motto in diesem Jahr: Unser Dorf in Bewegung

Mit Eurer Schubkarre unterstützt ihr gleichzeitig ein Projekt für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Samtgemeinde.

Die Schubkarren werden von den Besuchern und gerne auch Euren Freunden und Vereinsmitgliedern, mit EURO-Münzen

bewertet. Wir möchten in diesem Jahr mit dem Erlös einen Spielplatz in der Samtgemeinde, für mehr Spielspaß, verschönern oder ein Spielgerät ergänzen. Welcher das sein wird, entscheidet ein Los. Auch auf Euch als Gruppe warten Gewinne und Überraschungen, die am Montag, 13.10.2025, ca. 17:30 Uhr auf der After-Work-Party bekannt gegeben werden.

Anmeldebögen und weitere Informationen liegen für euch im Hobby-Stübchen und Laufgut Dittmer bereit. Gerne schicken wir die Unterlagen auch zu, schreibt einfach eine Mail an edeltraut.bottner@regiokult-amelinghausen.de. Wir freuen uns über eure Anmeldungen bis zum 27. September.

■ Edeltraut Bottner

Heitmann
GARTENBAU

Kreative Gartengestaltung

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Pflasterarbeiten mit Beton- und Naturstein
- Baum- und Gehölzschnitt
- Natursteinmauer
- Lader-/Erdarbeiten
- Teichbau & Bachläufe
- Schredderarbeiten

Tel. (04138) 271
Mobil (0171) 793 05 94
Amelweg 17 / Tellmer
21386 Betzendorf

WILFRIED FALTIN
Tischlermeister und Holztechniker

**Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen**

Bau- und Möbeltischlerei GmbH

- Möbelbau
- Holzfenster
- Kunststoff-Fenster
- Haustüren
- Treppenbau

Auf dem Papenstein 18
21385 Amelinghausen
Fon : 0 41 32 / 446
Fax : 0 41 32 / 10 49

e-mail: info@tischlerei-faltin.de * www.tischlerei-faltin.de

BOCKUM BAND IM TONSTUDIO

Im April trat die Bockum Band im Rahmen des Luna Music Clubs im Glockenhaus Lüneburg auf. Als Dankeschön schenkte die Stadt Lüneburg der Band eine besondere Erfahrung: eine professionelle Tonaufnahme in der städtischen Musikschule – im hauseigenen, modern ausgestatteten Tonstudio.

Am 27. Juni war es soweit. Ein erfahrener Tontechniker der Musikschule begleitete die Band während der gesamten Aufnahme. Er übernahm die Aufnahmen und wird diese im Anschluss mischen und mastern.

Um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen, wurde die Session wie eine Probe gestaltet. Die Stücke wurden komplett als Band eingespielt – so, wie es bei den Proben und Auftritten üblich ist. Aufgenommen wurden sowohl mehrere Coverstücke in der eigenen Bockum-Band-Version als auch eigene Kompositionen.

Eine Pause auf der Dachterrasse der Musikschule brachte frische Luft und neue Energie. Bandleader David Krause ist zufrieden: „Dank intensiver Proben und vorheriger Auftritte war die Band gut eingespielt. Die Songs konnten konzentriert und fast ohne Fehler eingespielt werden.“ Für einige Bandmitglieder war die Studioarbeit bereits vertraut, für andere eine ganz neue Erfahrung. Das erste Reinhören vor Ort klang bereits gut. Was genau mit den Aufnahmen geschehen wird, ist noch offen – eine Veröffentlichung ist jedoch gut vorstellbar.

■ David Krause



© E. Goudefroy, SOS-Hof Bockum



© E. Goudefroy, SOS-Hof Bockum



Saxophonensemble „Quain & Drums“

© Inka Kruse

FREITAG-NACHT-KONZERTE MUSIK BEI KERZENSCHNITT

Letztes Konzert in diesem Jahr!

Die Hippolitikirchengemeinde lädt am 12.9. um 21.00 Uhr zum letzten Freitag-Nacht-Konzert in diesem Jahr in die Hippolitikirche in Amelinghausen ein. Wie immer ist der Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

Das Saxophonensemble „Quain & Drums“ aus Buchholz in der Nordheide mit dem ungewöhnlichen Namen gründete sich 2010 aus der spontanen Idee, neben der Orchestertätigkeit auch in einer kleineren Formation Musik zu ma-

chen. So umfasst das Programm sowohl Klassik als auch Jazz sowie Pop, Musical und Filmmusik. Auch Anregungen und Wünsche aus dem Publikum werden gerne aufgenommen und in eigenen Arrangements umgesetzt. So wächst das Repertoire stetig und eröffnet viele Möglichkeiten, Konzerte individuell zu gestalten.

Folgende Musiker gehören zu Qwain: Inka Kruse spielt Sopran- und Altsaxophon und gelegentlich Cajon. Sie ist für

die Organisation zuständig und schreibt Arrangements, damit all die schönen Stücke gespielt werden können, von denen es bisher keine Noten gibt. Andreas Loser ist am Altsaxophon zu finden und liebt die freie Improvisation. Thomas Hansen spielt das Tenorsaxophon. Mit seinem unnachahmlichen Sound wirft er sich in der Improvisation gerne mit Andreas die Bälle zu. Daniela Schuldt ist unser zweites Tenorsaxophon und vervollständigt uns nicht nur harmonisch. Miriam Thoss ist mit ihrem satten Bass am Bariton immer die sichere Bank.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, bei diesem Konzert dabei zu sein! Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der Freitag-Nacht-Konzerte dankt besonders allen Sponsoren und Unterstützern: Lüneburgischer Landschaftsverband, Sparkassenstiftung Lüneburg, Samtgemeinde Amelinghausen, Steuerberater Stefan Sebastian, Die Bücherstube, Der Glockenhof Studtmann, Horst Stelter, Apotheke Amelinghausen, Hartmut Schmidt Bestattungen, Edeka Lüchow, Elektrobau Ludolph, Wilfried Faltin, Ambulante Hauskrankenpflege Amelinghausen.

Tausend Dank und viel Freude beim Zuhören!

■ Lisa Wulfes-Lange

MEDIKAMENTENRÜCKSTÄNDE IM WASSER

Diclofenac besonders problematisch

Viele Arzneimittelwirkstoffe und deren Abbauprodukte sind heute in Oberflächengewässern, im Boden und im Grundwasser nachweisbar. Letztendlich gelangen sie damit auch in unser Trinkwasser und unsere Nahrung. Besonders problematisch ist der Wirkstoff Diclofenac, enthalten zum Beispiel im Markenprodukt Voltaren. Er reichert sich in der Umwelt an, da er als halogenorganische Verbindung nur schwer biologisch abgebaut werden kann. In Gewässern schädigt er Wasserorganismen. Dabei könnte der Eintrag dieser Substanz ins Abwasser deutlich reduziert werden.

Richtig Entsorgung von Arzneimittelresten: niemals über Toilette oder Spülbecken, sondern über Apotheke oder Sondermüllsammelstelle! Anmerkung: Im Landkreis Lüneburg wird der Restmüll zuerst einem Rotteverfahren unterzogen. Dabei können Arzneimittelreste in die Umwelt gelangen. Deshalb dürfen sie bei uns nicht in den Restmüll. In anderen Landkreisen gilt dies nicht. Auch die verwendeten Papiertücher sollten idealerweise

in den Sondermüll gegeben werden. Da die Bereitschaft hierzu gering sein wird, ist die Entsorgung über den Hausmüll auf jeden Fall die bessere Lösung als den Wirkstoff direkt von den Händen ins Wasser gelangen zu lassen.

Bei Schmerzsalben: Nach dem Auftragen Reste der Salbe mit Papiertuch entfernen und dieses in den Restmüll geben (zuerst wischen, dann waschen).

Arzneimittel mit weniger problematischen Wirkstoff wählen: vergleichbare Wirkung bei Schmerzen haben die Wirkstoffe Ibuprofen, Piroxicam und Felbinac, die ebenfalls zu den sogenannten NSAR gehören. Diese gelten zumindest bis heute als weniger problematisch.

Und muss es immer gleich ein Schmerzmittel oder eine Schmerzsalbe sein? Oft sind je nach Ursache der Schmerzen Maßnahmen wie Wärme- oder Kälteanwendungen, Bewegung oder Schonung, Massage oder Entspannungstechniken genauso oder sogar besser und vor allem langfristiger wirksam!

■ Maria Biermann

ROTWILD-BRUNFT

Im September hält das Rotwild Hochzeit

Die Rotwildbrunft ist ein ganz besonderes Schauspiel im September, sie ist laut und voller Kraft. Die Könige des Waldes, zum Teil über 200 Kilogramm schwer, mit Brunftmähne und riesigen Geweihen, schreien jetzt wieder. Die Rufe, die wirklich wie überdimensionales Rülpsen klingen, markieren den Besitzanspruch des Platzhirsches über sein Rudel weiblicher Hirsche – Kahlwild in der Jägersprache. Das ist auch bitter nötig, denn es gibt immer einige, meist jüngere Beihirsche, die ihm diesen Besitz streitig machen möchten und versuchen, ihm einige seiner Damen abzuwerben. Der Platzhirsch ist deshalb ständig unterwegs, um weibliche Tiere, die sich vom Rudel entfernen, wieder zurückzutreiben.

Spannend wird es, wenn ein zweiter, etwa gleichstarker Hirsch auftaucht und sich als neuer Chef des Rudels etablieren möchte. Es kann dann zum Kräftemessen der Giganten kommen, zu heftigen, mit den Geweihen ausgetragenen Kämpfen, die auch schon mal tödlich enden können.

Die Brunft spielt sich an bestimmten Brunftplätzen ab, die oft jahrelang immer wieder genutzt werden. Das Rotwild benötigt viel Ruhe und geeignete Rückzugsräume, in denen es Nahrung findet und an denen es sich sicher fühlt. Andererseits wandert es auch über zum Teil weite Entfernungen, um zum



Der König des Waldes

© Rolfes, DJV

Beispiel vom Sommereinstand zum Brunftplatz zu gelangen. Diese Bewegungen überschreiten die Grenzen der in Amelinghausen und den umliegenden Gemeinden üblichen Jagdreviere bei weitem. Deshalb haben sich diese Reviere zu einer Hegegemeinschaft zusammengeschlossen, um die Bejagung der Rothirsche den Bedürfnissen dieser großräumig lebenden Wildart anzupassen.

■ Eberhard v. Seydlitz

Heide Fonds +

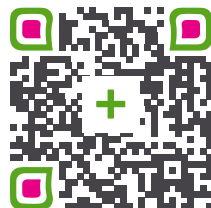
Mehr bewegen im Naturpark



Jede Spende zählt – gemeinsam können wir Großes bewirken.

So können Sie spenden:

Besuchen Sie uns online unter www.heidefondsplus.de oder scannen Sie den QR-Code.



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

1 KEINE ARMUT



Ziel 1: Armut in allen ihren Formen und überall beenden

Die Überwindung von Armut ist die größte Herausforderung der Gegenwart. Armut gibt es in vielen Ausprägungen. Absolute Armut, die mitunter existenzbedrohend ist, ist nicht vergleichbar mit der Situation von Menschen mit niedrigem Einkommen in Deutschland. Beide Formen der Armut müssen jedoch bekämpft werden.

■ Quelle: Engagement Global/17Ziele.de.

HEIDEFONDS+ STARTET IM NATURPARK LÜNEBURGER HEIDE – MODELLREGION FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Pilotvorhaben zur zukunftsorientierten Regionalentwicklung mit Impuls aus der Metropolregion Hamburg – LEADER-Förderung ermöglicht Umsetzung

Der Naturpark Lüneburger Heide startet als Pilotregion in Niedersachsen mit der Umsetzung des HeideFonds+. Es ist ein innovatives Förderinstrument zur Stärkung regionaler Klimavorsorge, nachhaltiger Mobilität und zukunftsfähiger Lebensqualität. Das Projekt basiert auf einer Initiative aus der Metropolregion Hamburg und wird nun direkt in der Naturparkregion Lüneburger Heide modellhaft erprobt.

Die Region steht beispielhaft für die Herausforderungen ländlich geprägter Kulturlandschaften: empfindliche Natur, hohe Attraktivität, viele Gäste aus nah und fern, Mobilitätsprobleme und der zunehmende Druck durch klimatische Veränderungen treffen auf das Bedürfnis nach Erholung, Ruhe und wirtschaftlicher Entwicklung. Der HeideFonds+ bietet als regional verankerter Fonds eine Antwort auf genau diese komplexen Anforderungen – konkret, sichtbar und mit lokaler Wirkung.

LEADER-Förderung in Höhe von 90.000 Euro sichert den Start

Aktuell wurde dem Naturparkverein ein LEADER-Zuschuss in Höhe von rund 90.000 Euro bewilligt. Die Mittel ermöglichen den zweijährigen Aufbau und Testlauf des Fonds. Gefördert werden im Wesentlichen eine Projektstelle, die den strategischen Aufbau des Heidefonds+ im Naturpark Lüneburger Heide koordiniert, Mittel einwirbt und die Entwicklung erster Förderprojekte für nachhaltige Mobilität, naturverträglichen Tourismus und regionale Lebensqualität begleitet. Ziel ist es, gemeinsam mit regionalen Partnern ein dauerhaft tragfähiges Modell der nachhaltigen Entwicklung zu schaffen – mit Vorbildcharakter für andere ländliche Regionen.

„Der HeideFonds+ setzt bewusst auf regionales Engagement und lokale Wirkung“, erklärt Hilke Feddersen, Geschäftsführerin des Naturparks Lüneburger Heide „Wir wollen zeigen, wie verantwortungsvoller Umgang mit Veränderungen im ländlichen Raum praktisch, solidarisch und gemeinschaftlich gelingen kann.“

Ein Bestandteil des Projekts ist der Klimarechner, den der Naturpark bereits jetzt online bereitstellt. Gäste, Pendler:innen und Betriebe können darüber ihre An- und Abreiseemissionen berechnen und freiwillig Beiträge zum HeideFonds+ leisten. Wichtig dabei ist: Diese Spenden sind keine klassische Kompensation. Sie fließen zu 100 % in Projekte innerhalb des Naturparks – für konkrete Maßnahmen, die in der Region sichtbar, nachvollziehbar und lokal wirksam sind.

Der HeideFonds+ lebt vom Mitmachen. Ob Privatperson, Kommune oder Unternehmen – alles eingeladen, sich aktiv einzubringen. Bereits kleine Beiträge oder Projektideen können Großes bewirken. Der Fonds stärkt eine regionale Kultur der Mitverantwortung und macht den Naturpark zur Blaupause für nachhaltige Regionalentwicklung. Erste Informationen, Spendenmöglichkeit und den Klimarechner finden sich unter: www.heidefondsplus.de

■ Naturpark Lüneburger Heide

VERPACKT MIT GUTEM GEWISSEN!

Verpackung – dabei denkt man schnell an überflüssigen Ballast, an Müllberge und Umweltbelastung. Aber wenn es um Faltschachteln geht, also Verpackungen aus Karton, liegt man damit völlig falsch. Diese stellen im Gegenteil eine äußerst nachhaltige Lösung dar.

Die Kartonfasern, die in Europa zur Herstellung von Faltschachteln verwendet werden, bestehen zu 100 Prozent aus nachwachsenden, nicht fossilen Rohstoffen. Sie stammen ausschließlich aus nachhaltiger und meist zertifizierter Forstwirtschaft. Standard sind die Siegel FSC und PEFC.

Ein weitverbreiteter Irrtum ist, dass für Kartonverpackungen Wälder „abgeholzt“ werden. Im Gegenteil: Die europäischen Wälder dehnen sich aus, sie sind heute über ein Drittel größer als in den 50er-Jahren. Dies setzt allerdings voraus, dass sich die nachhaltige Forstwirtschaft auch wirtschaftlich rechnet – wozu die Faltschachtel-Industrie als Abnehmer wesentlich beiträgt. Dabei verwendet sie ausschließlich Schwachhölzer, also kleine Bäume, die ohnehin entfernt werden, damit die größeren problemlos wachsen können.

Wer regelmäßig im Supermarkt einkauft, hat schon bemerkt, dass Plastikverpackungen zunehmend durch Karton ersetzt werden, entweder vollständig oder zumindest teil-



Faltschachteln können bis zu 25 mal recycelt werden

© Robert Kneschke/stock.adobe.com/akz-o

weise. Diese Entwicklung wird sich fortsetzen: „Die Hersteller haben ein großes Interesse an papierbasierten Lösungen, weil sie nicht nur eigene Nachhaltigkeitsziele verfolgen, sondern auch rechtliche Vorgaben erfüllen müssen“, erklärt Christian Schiffers, Geschäftsführer des FFI Fachverband Faltschachtel-Industrie. Ein wichtiger Treiber ist vor allem die neue EU-Verpackungsverordnung, die für mehr Nachhaltigkeit sorgen soll. Sie schreibt unter anderem vor, dass bis 2030 jede Verpackung recyclingfähig oder wiederverwendbar sein muss. Dies wird Kartonverpackungen einen weiteren Auftrieb geben. ■ spp-o

Was entsorge ich wo?

Biotonne:

Gartenabfälle
Gemüse-/Obstreste
Kaffeefilter, Kaffeepads
Kartoffelschalen
Teefilter

Glascontainer: Glas

Altpapier:

Pappe / Papier (unbeschichtet)
Zeitschriften / Zeitungen
Kassenzettel (Papier)

Händler/Wertstoffhof:

Akkus / Batterien
Autobatterie
Elektrogeräte
Energiesparlampen
Farbreste
LED-Lampen

Gelber Sack:

Bioplastik-Tüten
Blehdosen
Milchkartons
Papier (beschichtet)
To-go-Becher
Tuben
Verpackungen (Kunststoff, Metall)

Sperrmüllabholung/ Wertstoffhof:

Matratzen
Möbel
Teppiche

Restmüll:

Glühbirnen (außer Energiesparlampen)
Kassenzettel (Thermopapier)
Katzenstreu
Keramik / Porzellan
Staubsaugerbeutel
Taschentücher
Tierkot
Trinkgläser
VHS-Kassetten
Windeln
Zigarettenkippen
CDs / DVDs
Fisch-/Fleischreste
Frittierfett
Kaffeekapseln



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SALZHAUSEN-RAVEN

Hauptstraße 3a, 21376 Salzhausen

Herzliche Einladung

- So. 07.09. 11:00 Uhr Familiengottesdienst in SH mit KU4-Begrüßung (W. Alex)
17:00 Uhr Musik in alten Heidekirchen, Chorkonzert in RV
- Di. 09.09. 9:30 Uhr Bibelgespräch in SH
- Do. 11.09. 15:00 Uhr Seniorennachmittag in SH
- Fr. 12.09. 19:00 Uhr Punkt 7 in SH
- So. 14.09. 10:00 Uhr GD in RV (A. Zachmann)
17:00 Uhr Orgelkonzert in SH mit Felix Heuer
- Di. 16.09. 18:00 Uhr Ev. Jugend in SH
- Do. 18.09. 16:00 Uhr Zwergenkirche in SH
- So. 21.09. 10:00 Uhr GD zum Kirch- und Markttag in SH (M. Alex)
- Di. 23.09. 9:30 Uhr Bibelgespräch in SH
- Sa. 27.09. 10:00 Uhr Kinderkirche in RV
15:00 Uhr Salzhäuser Caferunde
- So. 28.09. 10:00 Uhr GD in RV (C. Arndt)
- Di. 30.09. 17:00 Uhr Mitmacher in SH
19:00 Uhr Ev. Jugend in SH

RV = Raven, SH = Salzhausen, ST = Soderstorf, GD = Gottesdienst

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE IN ST. GODEHARD

Gärtnerweg 10, 21385 Amelinghausen

Gottesdienste

- Di. 02.09. 18:30 Uhr ökum. Abendgebet:
Schöpfungsandacht im Garten
- Sa. 06.09. 18:00 Uhr Heilige Messe
- Sa. 13.09. 18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Di. 16.09. 18:30 Uhr ökum. Abendgebet: Friedensgebet
- Sa. 20.09. 18:00 Uhr Heilige Messe
- Sa. 27.09. 18:00 Uhr Heilige Messe
- Di. 30.09. 18:30 Uhr ökum. Abendgebet: Lebensweisheit – Trösten und Hoffen

Gottesdienste in polnischer Sprache mit vorherigem Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit in Lüneburg:

- So. 14.09. 15:00 Uhr St. Marien Heilige Messe
- So. 21.09. 15:00 Uhr St. Stephanus Heilige Messe

GESEGNETE MAHLZEIT

Einige, die diese Zeilen hier lesen, tun dies beim Essen

Martin Alex

– vielleicht beim Frühstück oder bei einer Mahlzeit zwischendrin. Wie haben Sie Ihr Essen heute begonnen? Tischdecken – wenn es noch Mitbewohner gibt, zum Essen rufen – sich einen guten Appetit wünschen – loslegen?

Heute möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf ein kleines christliches Ritual am Beginn der Mahlzeit lenken: auf das Tischgebet.

Bei Gesprächen mit älteren Menschen wird mir häufiger erzählt, dass das früher selbstverständlich war: Beten am Tisch. Oft übernahm das einer aus der Runde für alle. „Komm, Herr Jesus, sei Du unser Gast und segne, was Du uns bescheret hast. Amen“ – diesen Reim kennen viele. Wenn die Kinder aus dem Haus sind oder der Partner nicht mehr da ist, schleicht sich diese Tradition oft aus. Es fehlt jemand, der einen erinnert.

Tischgebete sind eine gute Möglichkeit, innezuhalten. Man bringt etwas ganz Alltägliches mit Gott in Verbindung. Dankt, macht sich bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, dass wir ausreichend haben, bittet um seinen Segen.

Natürlich ist die Art und Weise nicht entscheidend. Es gibt viele andere Reime, z. B. „Vater segne diese Speise, uns zur Kraft und dir zu Preise. Amen!“ Es kann auch ein sehr kurzes „Danke, Gott. Amen“ sein. Oder einen Moment länger, bei dem man auch noch an andere denkt. Oder eine Liedzeile. Man kann die Hände falten und die Augen schließen, man kann nach oben schauen – auch das ist nicht festgelegt. Wichtig ist mir nicht, wie wir beten, sondern dass wir es tun.

Nehmen Sie sich doch die nächsten Tage Zeit, vor den Mahlzeiten an das Tischgebet zu denken – mal wieder. Oder wie gehabt: ganz bewusst. Oder ganz neu. „Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von Dir. Wir danken Dir dafür! Amen“ Gesegnete Mahlzeit.

Herzlich, Martin Alex – Pastor in der Kirchengemeinde Salzhausen-Raven

■ Martin Alex



Bestattungen Hartmut Schmidt

kompetente Hilfe im Trauerfall
jederzeit persönlich für Sie erreichbar.

Kastanienweg 19
21385 Amelinghausen
Fon: 04132-8777
E-Mail: schmidt@bestattungen-amelinghausen.de
www.bestattungen-amelinghausen.de



HIPPOLIT-BÜCHEREI AMELINGHAUSEN

Auf www.kirche-aminghausen.de/Bücherei finden Sie mehr über uns und die neu für sie eingestellten Medien.

Gemeindehaus, 1. Stock links

Tel. 04132-9349743

Mail: hippolit.buecherei@gmail.com

Öffnungszeiten:

Mi. 10:30 – 12:00 Uhr, Do. und Fr.: 16:00 – 18:00 Uhr

1. Christian Berkel erzählt in seinem neuen Roman „Sputnik“ von seiner Kindheit in politisch bewegten Zeiten der 60er/70er Jahre und von einer unbeschwerten Jugend in Frankreich.
2. „Nincshof“, von Johanna Sebauer, ein kleines Dorf an der österreichisch-ungarischen Grenze soll vergessen werden, indem der Bürgermeister und seine Mitverschwörer es von den Zumutungen der modernen Welt befreien. Während sie alle Hinweise auf den Ort entfernen, bereitet genau das anderen Probleme.
3. „Der kleine Drache Kokosnuss in der Tiefsee“ von Ingo Siegner muss den kleinen Drachen Zwiebelchen aus Seenot retten. Ab 6 J.

■ Ursula Martin
für das Büchereiteam



1
Christian Berkel
Sputnik
Ullstein Verlag



2
Johanna Sebauer
Nincshof
DUMONT



3
Ingo Siegner
Der kleine Drache
Kokosnuss in der
Tiefsee
obj Verlag

GOTTESDIENSTE EV.-LUTH. KIRCHENKREIS LÜNEBURG

Zukunftsgemeinschaft Süd-West

In der Zukunftsgemeinschaft KK Lüneburg Süd-West gibt es an jedem Wochenende in drei Gemeinden Gottesdienste. Alle sind herzlich eingeladen auch Gottesdienste zu besuchen, die nicht an ihrem Kirchort stattfinden.

Gottesdienste

So. 07.09. 10:00 Uhr

Deutsch Evern: GD „Mittendrinn“ (P. J. Kreuch)

Kreuzkirche: GD (P. J. Wyrwa)

So. 07.09. 11:00 Uhr

Amelinghausen: Ketüffelerkerk (P. F. Jürgens)

So. 14.09. 10:00 Uhr

Deutsch Evern: GD Klein und Groß (P. J. Kreuch)

Embsen: GD m. A. (Pn. E. van Nguyen)

So. 14.09. 11:00 Uhr

Amelinghausen: GD 50. Jubiläum Jagdhornbläser Betzendorf Hof Eichenstein/Wohlenbüttel (Pn. Jürgens)

So. 21.09. 10:00 Uhr

Betzendorf: Jubel-KF m. A. (Pn. E. van Nguyen)

Embsen: GD (P. G. Brakel)

Kreuzkirche: GD (P. J. Wyrwa)

So. 28.09. 10:00 Uhr

Betzendorf: GD mit Verabschiedung von Pastor Götz Brakel (Sup. C. Cordes)

So. 28.09. 18:00 Uhr

Kreuzkirche: GD mit Verabschiedung von Pastor Bernd Skowron (Sup. C. Stasch)

GD = Gottesdienst

KF = Konfirmation

SELBSTÄNDIGE EV.-LUTH. KIRCHE PELLA-GEMEINDE SOTTORF/ AMELINGHAUSEN

Oldendorfer Straße 9, 21385 Amelinghausen

Pfarrer Alberto Kaas, Brandenburger Str. 1,

29646 Bispingen, Tel. 05194 2431, hoerpel@selk.de

Gottesdienste

So. 07.09. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

So. 21.09. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

GD = Gottesdienst

BESTATTUNGEN RÖRUP



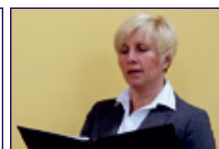
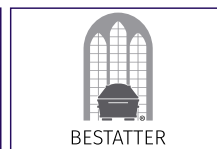
Unser Anliegen ist es, Sie in den schweren Stunden des Verlustes zu unterstützen.

Amelinghausen

Lüneburger Straße 40, Tel. (0 41 32) 3 97



Verabschiedung



Trauerreden

Besuchen Sie uns auf www.bestattungen-roerup.de

Statt Karten

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist Überall wo wir sind.
Du bist und bleibst in unserem Herzen!*

Ilse Masuhr

† 10. Juli 2025

*Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und
liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.*

Gisela, Norbert und Annette
Im Namen aller Angehörigen

Soderstorf, im August 2025



GEMEINNÜTZIGE SOZIALE EINRICHTUNGEN

Ameling-Haus Gärtnerweg 2, Amelinghausen

Verein „Unser Lädchen e.V.“

Kleidung, Bedarfsgegenstände u.v.m. für jede(n),
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr und
15:00 – 18:00 Uhr, Tel. 04132 – 1560,
E-Mail: unser.laedchen@buergerstiftung-amelinghausen.de

Lebensmittelausgabe für bedürftige Menschen aus unserer

Samtgemeinde: jeweils dienstags, 11:00 Uhr

Handarbeitsgruppe: mittwochs, 9:30 Uhr

Doppelkopf- und Skatnachmittage: jeden 2. Montag im Monat, 15:00 Uhr

Plattdeutscher Stammtisch/RegioKult: jeden 2. Di. im Monat, 14:30 Uhr

Computerhilfe für Senioren

Lernhilfen am Computer für ältere MitbürgerInnen, (Leitung: Manfred
Bütow), jeden 1. Montag im Monat, 15:00 – 16:30 Uhr

Seniorenfrühstück: jeweils am letzten Donnerstag im Monat, 9:00 Uhr

EU-Info-Point: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten

Sozialer Büchermarkt: immer zu den Lädchen-Öffnungszeiten
oder jederzeit im Bücherschrank „Für Leseratten“

Hans Hedder Bürgerstiftung Amelinghausen

Büro, Sprechstunde und Beratungen (vertreten durch
Meike Oetzmann): jeden 1. Freitag im Monat, von 15:00 – 17:00 Uhr,
auch telefonisch unter 04132 – 9392876 oder
nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 0176 – 23222249
E-Mail: info@buergerstiftung-amelinghausen.de

Bürgerbus Amelinghausen e.V.

Montag bis Donnerstag, 9:00 – 10:00 Uhr, Tel. 04132 – 933 4830

Jugendarbeit

**Verein zur Unterstützung der Offenen Jugendarbeit in der
Samtgemeinde Amelinghausen e.V.**

Anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Durchführung von Bildungs- und Partizipationsangeboten,
Zum Lopautal 14, 21385 Amelinghausen
E-Mail: jugendfoerderverein.amelinghausen@gmx.de

Schwangerschaft & Babyzeit

Hebamme Stephanie Werner 0160 37 24 418 oder 04138/51 02 59

BFB – bindungsorientierte Familienbegleiterin

Leona Kröger 01515 24 83 626

SOS Hof Bockum

Einrichtungsleitung: Wolfgang Glauser
Bockum 10, 21385 Rehlingen-Bockum, Tel. 04132 – 9129-0
E-Mail: SOS-Hof-Bockum@SOS-Kinderdorf.de

Sozialverbände

DRK OV Amelinghausen, Uelzener Str. 1, Amelinghausen

Karin Krüger (Spielesachmittag), Tel. 04132 – 7107

Ute Brammer (Gedächtnistraining), Tel. 04132 – 8436

SoVD OV Amelinghausen

Beratung / Hilfe für Mitglieder bei Anträgen, Widersprüchen, Klagen
Norbert Thiemann, Tel. 04132 – 1486

Seniorenarbeit

Seniorentreff Amelinghausen e.V.

Monatstreffen, Wanderungen, Fahrradtouren, Boulen, „Dabei um Drei“
Ruth Frerich, Tel. 04132 – 932 410

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und/oder deren Angehörige

dienstags, 19:30 – 21:00 Uhr, im Gemeindehaus der ev. Kirche,
Uelzener Str. 1, im 1. Stock, 21385 Amelinghausen
Ansprechpartner: Wolfgang Reiff, Tel. 0176 – 61708494
oder www.shg-amelinghausen.de

Schuldenhilfe SOFORT e.V.

Beratungs- und Familienzentrum

Zum Lopautal 14, Amelinghausen, Tel. 04131 – 7573960
jeden 4. Montag im Monat, 11:00 – 13:00 Uhr



Challenge gerne angenommen!

DIE LANDFRAUEN PFLANZEN APFELBAUM IM LOPAUPARK

Der Dorfverein Tellmer hat den LandFrauenverein Amelinghausen zu einer besonderen Challenge nominiert. Eine Baum-Pflanzaktion und das innerhalb von nur 7 Tagen und auch noch mitten in den Sommerferien! Alternativ stand eine Grillveranstaltung für 100 Leute zur Debatte. Die LandFrauen entschieden sich spontan für eine Pflanzaktion. Diese Challenge wurde gerne und mit Freude angenommen.

Nach Rücksprache mit Gemeinde und Samtgemeinde war schnell klar, wo der gut schmeckende Elstar-Applebaum wachsen soll. Im beliebten öffentlichen Lopapark!

Gesagt, getan! Am Morgen des 8.8. trafen sich Ulrike Werner, Marlies Brammer, Renate Lühr, Ines Bartz (Vors.), Catherine Halwachs sowie Gisela Plaschka und pflanzten den neuen Baum fachfräulich und mit viel Spaß ein. In der Hoffnung, dass im Lopapark eine interessante Streuobstwiese entsteht, nominieren die LandFrauen das

- MTV-Blasorchester,
- RegioKult sowie die
- Heideböcke.

Also, runter vom Sofa und ran an die Pflanzaktion! Oder wie oben geschrieben, eine Grillerei für 100 Leute ausrichten!

■ Text und Bilder: Gisela Plaschka



Entspannung pur auf dem Oberdeck

© Ulrike Böckmann

Tagesausflug des SoVD Amelinghausen

SOVD

„OSTSEEKÜSTENTÖRN“ VON TRAVEMÜNDE NACH WARNEMÜNDE

Am frühen Morgen des 4. Juli starteten 55 gut gelaunte Mitglieder und Gäste des SoVD Amelinghausen ihren Tagesausflug mit einem Anker Bus in Richtung Ostseeküste. Bereits um 6:00 Uhr verließ der Reisebus pünktlich den ZOB in Amelinghausen – begleitet von der Vorfreude auf einen maritimen Sommertag. Nach einer angenehmen Busfahrt erreichte die Gruppe gegen 9:00 Uhr den Hafen von Travemünde. Dort wartete bereits die Fähre, die die Gruppe auf einen besonderen



Leuchtturm Warnemünde

© Norbert Thiemann

Törn entlang der Ostseeküste bei einem leckeren Frühstücksbuffet mitnehmen sollte: von Travemünde nach Warnemünde – eine Fahrt entlang malerischer Küstenabschnitte mit Blick auf Sandstrände, Wälder und die Silhouetten kleiner Hafenorte. Bei bestem Wetter – Sonne, leichter Wind und angenehme Temperaturen – genossen alle Teilnehmer die entspannte Schifffahrt. An Deck herrschte reger Austausch, es wurde fotografiert, gelacht und das maritime Flair der Ostsee in vollen Zügen genossen. Gegen 15:00 Uhr erreichte das Schiff den beliebten Ostseeort Warnemünde. Nach dem Anlegen blieb ein wenig Zeit für einen Bummel entlang der Strandpromenade.

Viele ließen sich ein frisches Fischbrötchen, ein leckeres Eis oder ein gut gekühltes Kaltgetränk schmecken – ganz nach dem Motto: „Meer genießen mit allen Sinnen“. Der Aufenthalt in Warnemünde bot außerdem Gelegenheit, den Leuchtturm zu bestaunen oder einfach den Blick aufs Meer schweifen zu lassen. Die entspannte Atmosphäre, das Wellenrauschen und der feine Sandstrand sorgten für ein Urlaubsgefühl pur. Gegen 17:30 Uhr ging es mit dem Bus zurück in Richtung Amelinghausen. Auf der Rückfahrt wurde noch viel über die Erlebnisse des Tages gesprochen, einige ruhten sich aus oder ließen den Tag in stiller Zufriedenheit Revue passieren. Um 21:00 Uhr traf die Gruppe wohlbehalten wieder in Amelinghausen ein – erfüllt von den Eindrücken eines rundum gelungenen Tages.

Fazit: Der Ostseeküstentörn war ein voller Erfolg. Die Kombination aus Schifffahrt, Ostseeflair und geselligem Beisammensein sorgte für beste Stimmung und bleibende Erinnerungen.

■ Norbert Thiemann

KOPFSPORT



Logisch?!

1. Welcher Tag war gestern, wenn übermorgen ein Tag vor Samstag ist?
2. Welcher Tag ist heute in drei Tagen, wenn zwei Tage vor gestern Freitag war?
3. Welcher Tag ist übermorgen, wenn zwei Tage vor vorgestern ein Tag vor Sonntag war?

Einfach mal was anderes denken, andere Nervenzellen im Gehirn aktivieren.

jeden zweiten Dienstag

von 17.00 - 18.00 Uhr im Dorfgemeindehaus Rehlingen
von und mit Ute Brammer ☎ 04132 8436,

am 16. und 30.09.25, sowie 14. und 28.10. 25

PETER BUTHMANN
KÖTNER STR. 4
21385 REHLINGEN

INFO@BUTHMANN-TISCHLER.DE
WWW.BUTHMANN-TISCHLER.DE

☑ MÖBEL- UND INNENAUSBAU
☑ FENSTER UND HAUSTÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF
☑ HOLZTREPPEN
☑ HOLZFUSSBÖDEN/LAMINAT/KORKPARKETT
☑ EINBRUCHSICHERUNGEN
☑ REPARATUREN U.V.M.!

Qualität von Meisterhand!

FON 04132-933 160
FAX 04132-933 354
MOBIL 0171-458 56 09

SCHAEFER
HAUSTECHNIK

HEIZUNG • BÄDER • KUNDENDIENST
ÖL • GAS • BRENNWERT • PELLETS • SOLAR

Oldendorfer Weg 5 • 21388 Rolfesen
Tel.: 04172 • 96 15 11 • Fax: 04172 • 96 15 12
haustechnik@schaefer-rolfsen.de • www.schaefer-rolfsen.de

OFFENER STAMMTISCH FÜR DEMOKRATIE

♥liche Einladung
am 28.09.2025 um 18:30 Uhr
nach Soderstorf

zum Austausch über Demokratie, Vielfalt &
konkrete Ideen für unsere Samtgemeinde.

8 Dorfgemeinschaftshaus / Zum Sportzentrum 4

Alle sind herzlich willkommen!

Keine Anmeldung erforderlich.
Für Fragen kontaktiert uns gerne:
demokratie-stammtisch-heidetel@mailbox.org

EURE LOKALE INITIATIVE FÜR
DEMOKRATIE & VIelfALT




Seniorentreff Amelinghausen

UNSER GRILLNACHMITTAG AM SCHAFSTALL

Es ist wieder einmal so weit, Sommerzeit ist Grillzeit. Am 16.7. fand unser Grillnachmittag am romantisch gelegenen Schafstall statt. Das Wetter war kühl, aber trocken. Es ging lebhaft zu und wir merkten doch, wie wichtig es ist, unsere Gedanken auszutauschen. Wir wurden, wie immer, gut bewirtet. Es gab Würstchen, Braten, Salate, Kartoffeln, Brot, verschiedene Soßen ... Wir genossen gemeinsam das leckere Essen und die besondere Atmosphäre am Schafstall. Ein herzliches Dankeschön für die gute Bewirtung.

Am 18.9. findet unsere Floßfahrt auf der Elbe statt. Start in Hitzacker um 14.00 Uhr, Treffen der Teilnehmer um 12.45 Uhr bei Penny. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldung telefonisch bis zum 5.9. oder bei der nächsten Versammlung, die am 5.9. um 15 Uhr im Gasthaus Fehlhaber stattfindet. Im Oktober wird unsere Versammlung um eine Woche verschoben (10.10.), da der erste Freitag im Monat ein Feiertag ist. Das Boulespielen findet am 2., 16. und 30. September um 15 Uhr im Mehrgenerationenpark hinter der Schule statt. Alle, die Freude am Gespräch haben, treffen sich am 9. und 23.9., und die Radfahrer starten jeden Donnerstag um 14 Uhr ab Parkplatz am Lopautal. Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

■ Text und Bilder: Urte Praast

PLATTDEUTSCHER STAMMTISCH

Sommerpause!

Im September kein Stammtisch.

*Dat warrt en
lustiger Nokmiddag!*

Kontakt: Hartmut Schulz, Tel. 04132 - 1583
Mail: schulz.amelinghausen@t-online.de



seit 2016
Aus Lüneburg für die Region



Wir freuen uns auf Sie!
Anne und Christian* Sögdling
Inhaber, CI-Akustiker*
und Hörakustikmeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche

HÖRGERÄTE SÖGDING IHR HÖRAKUSTIKER FÜR SIE VOR ORT

Lüneburg-Innenstadt *
Kuhstraße 13
Telefon: 04131 - 777 11 85
Mo-Do: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr,
Fr: 9-13 Uhr, Sa: 9-13 Uhr

Amelinghausen *
Lüneburger Straße 40
Telefon: 04132 - 939 03 81
Mo - Do: 9-13 Uhr und
14-18 Uhr

Lüneburg-Innenstadt *
An den Brodbänken 3
Telefon: 04131 - 777 20 20
Mo-Do: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr
Fr: 9-13 Uhr

Bleckede *
Breite Straße 51
Telefon: 05852-951 38 88
Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr,
Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

Lüneburg-Bockelsberg *
Universitätsallee 15
Telefon: 04131 - 605 46 21
Mo-Fr: 9-13 Uhr

Dahlenburg *
Lüneburger Straße 16
Telefon: 05851 - 944 51 55
Mo - Fr: 9-13 Uhr & Mi und
Fr: 14-18 Uhr

Lüneburg Loewe-Center *
Wulf-Werum Straße 2
Telefon: 04131 - 606 97 47
Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr

Reppenstedt *
Lüneburger Landstraße 2
Telefon: 04131 - 697 02 16
Mo - Fr: 9-13 Uhr und
Mo - Do: 14-18 Uhr

**ONLINE
TERMINBUCHUNG
MÖGLICH**

www.hoergeraete-soegding.de

* bei Hörgerätenpassung Parkticket für 1h inklusive
(bei Parkticket Vorlage)
kostenfreie Parkplätze vor der Tür

Rätsel

Bewohnerin eines Erdteils	↓	schmal; begrenzt	↓	berühmt, weithin angesehen	zirpen- des Insekt	Währungs- einheit	↓	betagt, nicht jung
Meeres- stachel- häuter	→		3					bevor
↖				Schwanz des Hundes	→			↓
sprödes Metall	↖						persönl. Fürwort (dritte Person)	
Hafen- stadt in Marokko		Jurist zur Beur- kundung		locker, wacklig	→			2
Fluss zur Donau	→			Bienen- züchter		tiefes Bedauern		bezeich- nen; taufen
auf- schrei- ben	→				5			↓
Groß- mutter		Merk- zettel (Kurz- wort)		mit den Zähnen zer- kleinern		Kraft- fahrzeug, Wagen		Nach- lass- emp- fänger
↙				benach- bart, nicht weit	↘			
aus- bessern, instand setzen	→		4					
auf- ragend		Sorte, Gattung	→			chem. Zeichen für Ber- yllium	↖	1
↙				an einer höher ge- legenen Stelle	→			

Das Lösungswort

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Wir verlosen
1 x 10 € Gutschein
vom Bauckhof



Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie uns unter Angabe Ihres Namens und vollständiger Adresse das Lösungswort. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 16.09.2025



per Post an: Lopautal Nachrichten,
Auf der Hude 87, 21339 Lüneburg



oder per E-Mail an:
gewinnspiel@lopautal-nachrichten.de



Herzlichen Glückwunsch dem Gewinner des Bauckhof Gutscheins
aus dem Rätsel in Ausgabe August '25:
A. Müller aus Amelinghausen

FLOHMARKT

in Tellmer

Samstag, 06.09.2025 10-16 Uhr

MITMACHEN?
Mitmachen können Leute aus allen Betzendorfer Gemeindeteilen!
Keine Standgebühr, Spende an Dorfverein erbeten.
Anmeldung unter: 0160 95 46 93 25

WO?
Auf den Höfen
Schröder (Hanstedter Weg 1) und
Brüggemann (Tellmer Dorfstraße 22)

Der Steinmetz aus Salzhausen

www.naturstein-hahn.de

- Küchenarbeitsplatten
- Waschtische
- Bäder
- Grabdenkmale
- Liegeplatten
- Nachbeschriftungen
- Innentreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke

21376 Salzhausen • 04172-6380 • info@naturstein-hahn.de

HORST STELTER GmbH
Amelinghausen

stelter

- Bedachungen
- Bauklempnerei
- Fassaden
- Abdichtungen
- Kranservice
- Heizungsbau
- Solartechnik
- Badkonzepte
- Gas-/Wasserinstallation
- Pelletheizung

Jungfernstieg 14
21385 Amelinghausen

www.horst-stelter-gmbh.de
Telefon (0 41 32) 1066

SKODA

Immer ein Hauptgewinn!

Unsere sofort verfügbaren Lagerwagen.



ab
38.965,- €

Jetzt einsteigen. Z. B. den Škoda Karoq schon ab **38.965,- €**.

Hier heißt es: schnell zugreifen. Denn unsere Lagerwagen sind nur für kurze Zeit verfügbar. Alle Modelle begeistern mit Top-Konditionen und einer attraktiven Ausstattung. Z. B. der Škoda Karoq **ab 38.965,- €**. Kommen Sie vorbei und sichern Sie sich Ihr exklusives Angebot.

Škoda Karoq (Benzin) 1,5 I TSI 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,9–6,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 134–143; CO₂-Klasse: D–E.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH
Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131223370
Lüneburger Straße 138-140, 21423 Winsen (Luhe), T 041717881180
www.plaschka.com